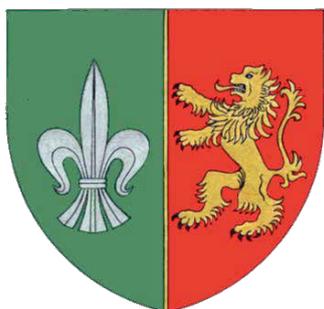


DROSS AKTUELL



Droßer Gemeindezeitung

Dezember 2013 – Ausgabe 2/2013 Nr. 39

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
Info.Post Entgelt bezahlt



Gesunde Gemeinde Tag 2013

LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka präsentiert mit ORF-
Wetterlady Dr. Christa Kummer das „Droßer Fritzi Weckerl“

Foto: NÖ Landespressdienst



D-S-L-Wandertag der Gesunden Gemeinden

Foto: NÖ Landespressdienst

Inhaltsverzeichnis

- 03 **Bürgermeister WHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth**
Was seit dem Sommer geschah, Bauprojekte, Budgetäre Situation
- 07 **Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner**
Budgetvoranschlag 2014, öffentl. Wasserversorgung
- 11 **GGR Robert Proidl**
Ausschuss gemeindeeigene Infrastruktur
- 12 **GGR Lore Reithner**
Kindersommer, Weihnachtsmarkt
- 16 **Dr. Daniela Grulich**
Projekt „Gesundes Weckerl“, Stand beim Dorffest, D-L-S Wandertag, Tag des Apfels
- 20 **GR Gertrude Wimmer**
Neues vom „Gesunden Droß“, Jonglieren, N8BUZZ, Spielraum Droß
- 24 **GR Dieter Wurzer**
Zivilschutzbeauftragter
- 25 **Nachruf Diakon Prof. Konrad Panstingl**
- 26 **Elternverein der Volksschule**
- 29 **Kindergarten**
- 31 **Freiwillige Feuerwehr Droß**
- 33 **Kulturkreis Droß**
- 35 **Verschönerungsverein Droß**
- 36 **Sportverein Droß**
- 38 **Frauenbewegung Droß, Mini-Frühstück**
- 39 **Volkstanzgruppe Droß, Rhythmischer Chor Immanuel**
- 40 **Seniorenbund Stratzing-Droß**
- 41 **ÖKB**
- 42 **RC Cavallo Droß**
- 44 **Katholisches Bildungswerk Droß**
- 45 **Weintaufe 2013**
- 46 **Sparverein „zu Drozze“**
- 47 **Weinbau Andreas Lintner**
- 48 **Fototeil: Dorffest 2013**
- 58 **Amtliche Mitteilungen**
Heizkostenzuschuss, Hundeabgabe 2014
- 59 **Veranstaltungskalender**
- 60 **Jubilare**



Impressum: Gemeindezeitung der Gemeinde Droß
Herausgeber und Verleger: Gemeinde Droß, 3552 Droß, Schlosstr. 250;
Tel. 02719/8700 Fax: 02719/8700-4, e-mail: gemeinde@dross.gv.at,
Homepage: www.dross.gv.at;

Redaktion: Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth
und Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Liebe Droßerinnen und Droßer!



Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich wieder unaufhaltsam seinem Ende zu - eine gute Gelegenheit um Rückblick zu halten.

Was seit dem Sommer geschah...



19. Juli 2013

Der Initiator der Aktion „Tut Gut“, Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka besuchte überraschend die „Gesunde Gemeinde Droß“ und erkundigte sich über die bisherigen Aktivitäten. Besonders beeindruckt zeigte er sich dabei von unserem vielseitigen sportlichen Kursangebot im Gemeindesaal, bei dem auf die unterschiedlichen Interessen, aber auch auf jedes Alter, Bedacht genommen wird. Auch der „Schrittweg“ durch den Droßer Wald gilt als wichtiger Bestandteil im angebotenen Fitnessprogramm unserer Gemeinde, da er besonders von jungen Familien, sehr gerne begangen wird. Zur Verabschiedung bedankte sich Mag.

Sobotka bei Gemeinderätin Gertrude Wimmer und bei Dr.med. Daniela Grulich für ihr großartiges Engagement im Bereich der Gesundheitsprävention.

30. August 2013

Weinverkostung mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf



Das schon traditionelle Treffen mit unserem, für Gemeindeförderungen zuständigen Landesrat fand heuer erstmals im Vorspannhof Mayr statt. Es war eine sehr gute Gelegenheit, mich für die großzügige finanzielle Unterstützung unserer Anliegen durch die Landesregierung, zu bedanken. Landesrat Dr. Pernkopf, der Droß bereits von der feierlichen Eröffnung der Hochwasserschutzbecken persönlich kannte, hob besonders die sehr erfolgreich geleistete Arbeit für Droß und seiner Bevölkerung hervor und sicherte für künftige Bauvorhaben auch weiterhin die bestmögliche Unterstützung zu.

6. bis 8. September 2013

Erstes Droßer Dorffest mit Stargast Heinz Marecek

Was im Juni 2013 ursprünglich als Experiment begann, entwickelte sich schlussendlich zu einer passablen Erfolgsgeschichte. Das 15-köpfige Veranstaltungskomitee entwickelte gemeinsam in zahlreichen Arbeitssitzungen ein anspruchsvolles Veranstaltungsprogramm, das an jedem der drei Tage für spezielle Höhepunkte sorgte.

Kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Sportlern und der Feuer-

wehr, dem ÖKB und der „Gesunden Gemeinde“ bildeten dabei eine tragfähige Grundlage für die gesamte Organisation. Unterstützt wurden sie von verschiedenen Winzern aus Droß, dem Ehepaar Waltraud und Erwin Pösch und der Mostschenke Sisa.

Entsprechend der Empfehlung unseres Steuerberaters, trat die Gemeinde dabei als allein verantwortlicher Veranstalter auf, den alle beteiligten Vereine und die Feuerwehr, völlig unentgeltlich unterstützten. Der gesamte Einkauf und die Abrechnung erfolgten somit direkt über die Gemeinde. Die Winzer und alle anderen privaten Standbetreiber bezahlten eine sehr moderate Standgebühr (je nach Speisen und Getränkeangebot entweder € 150,- oder € 300,- für insgesamt 3 Tage) und sorgten jeweils für eine eigenständige Finanzgebarung. Ein wesentlicher Teil der anfallenden Kosten wurde durch sieben Großsponsoren zu je € 1.000,-, und anderen Sponsoren finanziert. Ein herzliches Dankeschön an sie alle, die durch ihren Beitrag diese Veranstaltung finanziell ermöglicht haben.

Um die sonst übliche Flut an Werbetransparenten auf ein vernünftiges Maß einzugrenzen, wurden die Logos sämtlicher Sponsoren auf einer Großbildleinwand im Festzelt digital eingespielt. Zwischen- durch konnten die Besucher ein eigens dafür produziert Video über „Droß aus

den unterschiedlichen Perspektiven“ betrachten. Sie können es auf der ersten Seite unserer Gemeindehomepage jederzeit abrufen.

Der Reingewinn, wurde nach Abzug aller Kosten, für bereits im Vorfeld festgelegte, gemeinnützige Zwecke verwendet:

SV Droß: € 1.666,- für Jugendförderung

ÖKB: € 1.223,- für Vereinsbekleidung

FF Droß: € 4.764,- für persönliche Schutzausrüstung

Von den ursprünglich vom Gemeinderat zur Abhaltung dieser Veranstaltung einstimmig genehmigten € 7.000,-, wurden lediglich insgesamt € 3.850,- in Anspruch genommen. Das entspricht in etwa jenem Betrag, der bisher gemeindeseitig für die Unterstützung des Droßer Weinherbstes aufgewendet wurde.

Mein besonderer Dank gilt natürlich all jenen, die durch ihr besonderes Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Besonders erwähnen möchte ich meinen Stellvertreter im Veranstaltungskomitee, den Obmann des Kulturkreises Droß, Herrn Josef Wimmer und meine Assistentin Gabriele Dornhackl.

Danke auch an alle anderen Komitee Mitglieder, wie Gabriele Czipin, GGR Heinz Edlinger, Georg Frank, Dr. Daniela Grulich, Reinhard Huth, Dietmar Kirschbaum, Andreas Lintner, Markus Loidl, Bernd



(Scheckübergabe, NÖN, Lechner)

Malina, Ingeborg Nigl, Gerhard Pemmer, Barbara Schwarzinger und Helmut Zahler.

5. Oktober 2013

Kabarettabend „da Wüde mit seina Maschin“ (Premiere in Droß)

Die Zuseher waren sich am Ende einig, es war ein sehr unterhaltsamer Kabarettabend auf höchstem Niveau. Geboten wurden Lieder und Sketches von Helmut Qualtinger, Sissy Kraner, Piron und Knapp, humorvoll interpretiert vom ehemaligen Gföhler Gastwirten Franz Baldt, moderiert von Christoph Stich, dem Intendanten des „Brandlhofs“ in Radlbrunn und Erich Rupp, dem Pianisten des sonntägigen Mittagsbrunchs im Kremser Avance Hotel Steigenberger, an der Orgel. Der Papa wird's schon richten, der g'schupfte Ferdl, Travnicek im Urlaub oder Ländermatch waren nur einige der zahlreichen Höhepunkte, bei denen die sichtlich hingerissenen Zuseher vor Begeisterung jubelten. Als Initiator dieses Abends hat es mich im voll besetzten Droßer Gemeindesaal sehr gefreut, den Startschuss für künftige Auftritte geliefert zu haben.



11. Oktober 2013

Blumenschmuckaktion

So wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder die Sieger unserer schon traditionellen Blumenschmuckaktion vor den Vorhang gebeten. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit ganz herzlich für ihren großartigen Beitrag zur Gestaltung unseres wunderschönen Ortsbildes bedanken. Mein ganz spezieller Dank gilt

natürlich auch unserem Verschönerungsverein unter der Leitung von Obmann Ing. Siegfried Reithner, der mit seinen unermüdlichen Helfern für das allgemein bewunderte, optische Erscheinungsbild unseres Ortes maßgeblich verantwortlich ist. Dabei handelt es sich um einen von sehr viel Idealismus getragenen Beitrag, der unserer Gemeinde nicht nur sehr viele Kosten spart, sondern in dieser Qualität auch kaum finanzierbar wäre.

20. Oktober 2013

Wandertag der „Gesunden Gemeinden“

Droß, Lengenfeld und Stratzing haben auf eindrucksvolle Art bewiesen, dass eine Gemeindegrenzen überschreitende Zusammenarbeit, eindeutig der richtige Weg zum Erfolg ist. Mehr als 400 Wanderer genossen bei strahlendem Sonnenschein die herrliche Landschaft und die unterschiedlichen kulinarischen Angebote, die jede der drei Ortschaften anzubieten hatte. Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka verkostete bei unserer Droßer Labestation das neu für unsere Schulkinder kreierte „Droßer Fritzi Weckerl“ und wanderte anschließend mit einer Droßer Abordnung und den beiden Bürgermeisterkollegen Josef Schmid und Othmar Gschwantner bis zum nächsten Stützpunkt nach Stratzing.

18. Oktober 2013

Unser langjähriger Diakon, Hofrat Prof. Konrad Panstingl ist im 74. Lebensjahr verstorben.

Damit verlor Droß nicht nur einen seiner, aus tiefster religiöser Überzeugung engagierten, Botschafter unserer Fatimakirche, sondern auch einen Menschen, dem es um eine aktiv gelebte Glaubensgemeinschaft innerhalb unserer Gemeinde ging. Dass er in seinem jahrzehntelangen Wirken nicht immer nur Zustimmung erhielt, liegt wahrscheinlich daran, dass er so wie alle besonderen Menschen, manchmal zu enthusiastisch war und dadurch nicht immer verstanden wurde.

11. November 2013

Weintaufe der Droßer Winzer



Danke an die Obfrau der Droßer Winzer, Ingeborg Nigl, dass sie es auch heuer wieder zustande gebracht hat, den jungen Droßer Wein vor der Verkostung, zuerst durch unseren Pfarrer Mag. Paul Sordil segnen zu lassen. Die musikalische Gestaltung durch den Männergesangsverein Senftenberg bot dafür einen sehr würdigen Rahmen, bei dem sich auch unsere Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer, Weinprinzessin Carina Högl und die diesjährige Weinpatin, die Obfrau der Bezirksbauernkammer Ida Steininger, sehr wohlgeföhlt haben.

Bauprojekte

Die Fassade unseres, inzwischen 15 Jahre alten, Gemeindehauses, die durch diverse Wasserschäden in Mitleidenschaft gezogen wurde, wurde generalsaniert. Der Gehsteig und die Straßenbeleuchtung vom Rotkreuz-Weg bis zur Schloss-

parksiedlung, konnte in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Langenlois, neu errichtet werden. Somit wurde ein wesentlicher Beitrag, speziell für die Sicherheit unserer Schul- und Kindergartenkinder, geleistet. Mein spezieller Dank gilt daher unserem Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der diese Maßnahme angeordnet hat, wodurch sich die anfallenden Kosten, auf den reinen Materialanteil reduzierten.

Budgetäre Situation

Trotz aller Ausgaben und Investitionen verfügt unsere Gemeinde für 2014 über eine freie Finanzspitze in der Höhe von ca. € 107.800,-, was einer Steigerung von ca. € 15.800,- gegenüber 2013 entspricht. Es ist dies das erfreuliche Ergebnis unseres sorgsamem Umgangs mit den Gemeindefinanzen. Positiv ist auch zu erwähnen, dass keine Erhöhung bei den Abgaben für Wasser und Kanal erforderlich ist. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2014 und vor Allem sehr viel Gesundheit. Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister



Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth

Nochmals herzlichen Dank an unsere 7 Hauptsponsoren:



Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner

Ausschuss: Gemeindeentwicklung

Budgetvoranschlag 2014

In der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2013 wurde der **Budgetvoranschlag 2014** behandelt und **beschlossen**.

Folgende Rahmenbedingungen mussten bei der Erstellung berücksichtigt werden:

- Eine **Steigerung der Einnahmen** aus den Anteilen am allgemeinen Steueraufkommen um € 15.700,- gegenüber 2013 auf nunmehr € 615.200,- aufgrund der Erholung der Wirtschaft. Eine Steigerung der Anzahl der Hauptwohnsitzer in Droß zwischen den Stichtagen 01.10.2011 und 01.10.2012 gab es nicht. Dies entspricht einer Steigerung um 2,6 %.
- Eine **Reduktion der Einnahmen** aus der Strukturhilfe des Landes NÖ um € 15.600,- gegenüber 2013 auf nunmehr € 135.800,- aufgrund des gestiegenen eigenen Steueraufkommens (Grundsteuer und Kommunalsteuer) pro Hauptwohnsitzer der Gemeinde Droß gegenüber dem Landesdurchschnitt. Dies entspricht einer Reduktion um 10,3%.
- **Ende der Ablösezahlungen** der Marktgemeinde Stratzing von der Gemeindetrennung nach 20 Jahren mit dem Jahr 2013 in der Höhe von € 27.500,-.
- Eine **Steigerung der Ausgaben** für die NÖ Krankenanstalten um € 6.800,- gegenüber 2013 auf nunmehr € 184.700,-. Dies entspricht einer Steigerung um 3,8 %.
- Eine **Steigerung der Ausgaben** für die Sozialhilfeumlage an das Land NÖ um € 4.300,- gegenüber 2013 auf nunmehr € 96.100,-. Dies entspricht einer Steigerung um 4,7 %.
- Eine **Reduktion der anteiligen Kosten** für die Erhaltung und den Betrieb des Kindergartens um € 32.000,- gegenüber 2013 auf nunmehr € 69.900,-. Dies entspricht einer Reduktion um 30,3 %.
- Eine **Reduktion der Kosten** für die Schulumlage der Volksschule Droß in der Höhe von € 8.800,- gegenüber 2013 auf nunmehr € 63.400,-. Dies entspricht einer Reduktion um 12,1 %.
- Eine **spürbare Reduktion der Kosten** für den Besuch von Hauptschulen, Sonderschulen und Polytechniken in Krems, Langenlois und Gföhl Mautern um € 20.700,- gegenüber 2013 auf nunmehr € 43.600,- aufgrund der verringerten Schüleranzahl aus der Gemeinde Droß in diesen Schulen. Dies entspricht einer Reduktion um 32,2 %. Für Schüler die ein Gymnasium besuchen braucht die Gemeinde Droß keinen Kostenbeitrag zu entrichten (Bundesschule).
- Einen geringen Zinssatz für alle Darlehen von unter 2 %. Gegenüber 2008 eine massive Entlastung, da der Zinssatz schon bei 4,5 % lag.

Aufgrund dieser Rahmenbedingungen wurde bei der Budgetberatung durch das Land NÖ für die Gemeinde Droß für 2014 eine **freie Finanzspitze von € 105.800,-** errechnet. **Dies entspricht gegenüber 2013 einer Steigerung um € 15.800,- bzw. 17 %.**

Die freie Finanzspitze ist jener Betrag, der der Gemeinde für Investitionen wie Fuhrpark, Straßenbau, Hochwasserschutz, Straßenbeleuchtung, ... zur Verfügung steht.

Wir als Gemeindevertreter beachten in wirtschaftlicher Hinsicht weiter folgende Handlungsweisen:

- **Sorgsamer und sparsamer Umgang** mit den vorhandenen Geldmitteln.
- **Beachtung der Sinnhaftigkeit sowie der nachhaltigen Leistbarkeit (Folgekosten)** der im Gemeinderat vorgeschlagenen Projekte.
- **Suche und Inanspruchnahme von Fördermitteln** von Land, Bund und EU für jedes Projekt im höchstmöglichen Ausmaß.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 umfasst im **ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 1,485.000,-** (davon sind € 50.000,- Überschuss vom Vorjahr) **und Ausgaben von € 1,329.200,-**. Somit können **€ 155.800,- für Investitionen** verwendet werden.

Folgende Investitionen sind vorgesehen:

€	20.000,-	für die Anschaffung eines Rasenmähertraktors
€	15.000,-	für die Erhaltung von Wassergräben
€	10.000,-	für die Sanierung des Gemeindehauses
€	5.000,-	für die Sanierung des Feuerwehrhauses
€	15.000,-	für die Sanierung der Schlosskapelle (Beleuchtung)
€	132.800,-	für die Durchführung von Straßenbauarbeiten
€	16.000,-	für die Erhaltung von Güterwegen
€	5.000,-	für die Errichtung eines naturnahen Spielplatzes
€	120.000,-	für die Errichtung einer Fahrzeugeinstellhalle
€	30.000,-	für die Errichtung eines Brunnen bei der Wasserversorgung
€	64.100,-	für die Errichtung des Ablaufs des Föhrenteichs bei der Kanalisation
€	432.900,-	Gesamtsumme

In Summe erhält die Gemeinde Droß für die Investitionen Bedarfszuweisungen vom Land NÖ und Fördermittel aus verschiedenen Töpfen in der Höhe von € 178.000,-.

Für die Errichtung des naturnahen Spielplatzes im Schlosspark sind zusätzlich Überschüsse von 2013 in der Höhe von € 5.000,- vorhanden.

Um in Zukunft für Jahre mit sehr geringen Niederschlagsmengen wie 2011 und 2012 mit jeweils rd. 300 mm anstatt 500 mm und der damit verbundenen sinkenden Ergiebigkeit unserer Brunnen gerüstet zu sein ist im Budget vorgesorgt und die Errichtung eines zusätzlichen Brunnens enthalten. Die Finanzierung erfolgt über Darlehen.

Die seit Jahren von der Wasserrechtsbehörde geforderte Errichtung eines Ablaufkanals

vom Föhrenteich zum Kanerbach wird nun errichtet. Die Finanzierung erfolgt über Darlehen.

Die Schulden der Gemeinde Droß setzen sich aus zwei Arten von Schulden zusammen. Die Schuldenart 1 wird durch Einnahmen (Abgaben und Gebühren) bedeckt. Die Schuldenart 2 muss aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde bedeckt werden.

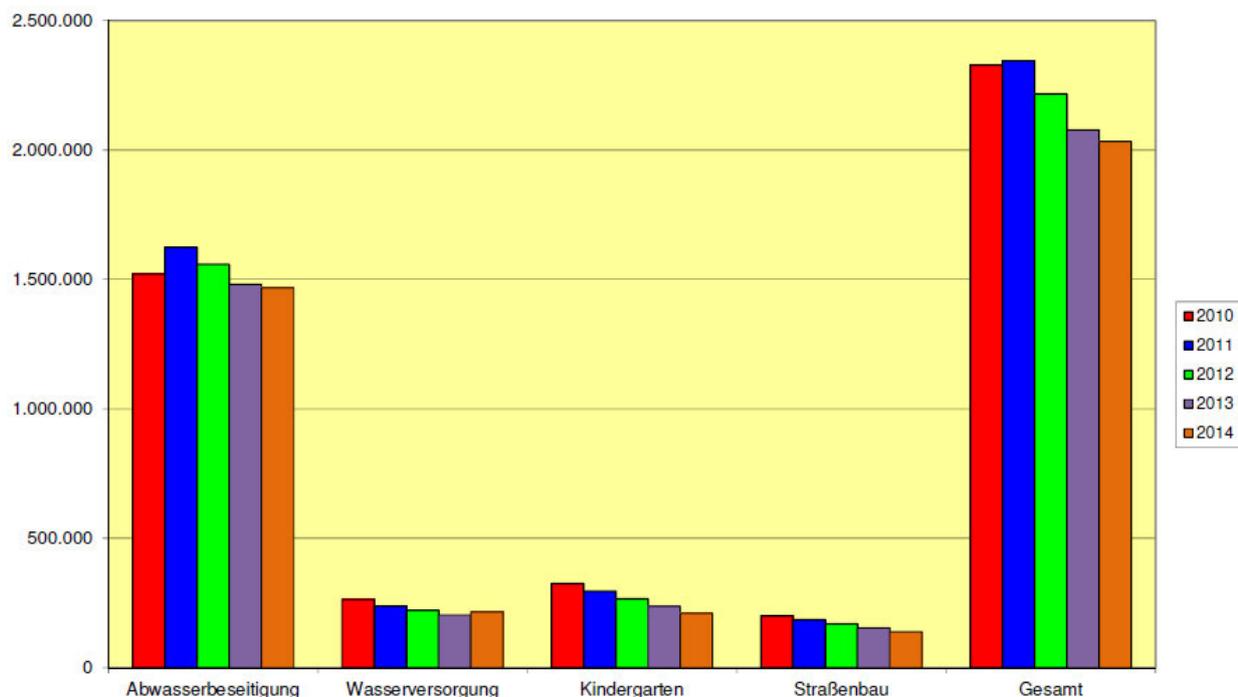
Bei den Schulden aus der Errichtung der Wasserversorgung (Stand Ende 2014: € 216.100,-) und Abwasserbeseitigung (Stand Ende 2014: € 1,467.400,-) handelt es sich um einen Durchlaufposten für die Gemeinde Droß, da die Rückzahlungen und der Zinsendienst mittels Wasser- und Kanalgebühren bedeckt sind.

Ein seriöser Vergleich mit anderen Gemeinden ist aufgrund des unterschiedlichen Baubeginns der Anlagen in den einzelnen Gemeinden und dementsprechendem Stand der Darlehensrückzahlungen nur über die jährlichen Gebühren für Wasserverbrauch und Kanalbenützung möglich. **Die Gemeinde Droß liegt bei den Einheitssätzen für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Landesdurchschnitt.**

Das Darlehen für die Errichtung der Anschließungsstraßen inkl. Straßenbeleuchtung (Stand Ende 2014: € 138.400,-) wird mit Anschließungsabgaben der Bauparzellen zurückgezahlt. Pro Bauparzelle beträgt die Anschließungsabgabe rd. € 13.000,-.

Das Darlehen für die Erweiterung des Kindergartens (Stand Ende 2014: € 209.500,-) wird teilweise von der Marktgemeinde Stratzing aufgrund der Kopfquote im Kindergarten bezahlt. Der Anteil der Gemeinde Droß ist aus dem ordentlichen Haushalt zu bedecken.

Schuldenstand der Gemeinde Droß



Der **mittelfristige Finanzplan** der Gemeinde Droß zeigt, dass in den nächsten Jahren die **Wasserversorgung** und die **Abwasserbeseitigung kostendeckend** geführt werden können und bei keiner wesentlichen Erhöhung des derzeitigen Zinsniveaus **keine Gebührenerhöhungen erforderlich** sind.

Öffentliche Wasserversorgung

In den letzten Jahren waren eine Beeinträchtigung bei der Ergiebigkeit sowie eine Zunahme der Wasserspiegelabsenkung während des Betriebs des im Jahr 1995 errichteten 44 m tiefen Bohrbrunnens erkennbar. Zusätzlich hat die Effizienz der Förderpumpe altersbedingt nachgelassen.

Anfang Oktober wurde der Brunnen nach Ausbau der Förderpumpe mit einer TV-Kamera befahren. Es wurden Ablagerungen aus Ockerschläm (Eisen und Mangan) an den Filterwänden im gesamten Brunnen festgestellt (siehe linkes Bild).

Einige Tage später wurde von einer Spezialfirma aus Bayern eine Reinigung und Regenerierung durchgeführt. Bei der Regenerierung wird die zwischen Bohrlochwand und Filterrohr befindliche Kiesfilterschicht von innen her gelockert und die Ablagerungen entfernt. Nach Durchführung der Arbeiten erfolgte eine weitere Befahrung mit einer TV-Kamera (siehe rechtes Bild).

Im Anschluss an Reinigung und Regenerierung wurde eine neue Förderpumpe eingebaut. Der Bohrbrunnen ist seitdem wieder ordnungsgemäß in Betrieb.



Filterrohr vor der Reinigung und Regenerierung
(Ockerschläm an der Rohrwand)



Filterrohr nach der Reinigung und Regenerierung
(sichtbare Filterschlitze)

Seit ungefähr 2 Jahren wurde ein Wassermehrverbrauch von rd. 10.000 m³ pro Jahr festgestellt. Die Ganglinie des Tagesverbrauchs zeigte eine starke Zunahme des Wasserverbrauchs in der verbrauchsarmen Zeit von 02:00 – 04:00 Uhr. Es wurde daher vermutet, dass im Leitungsnetz ein Rohrbruch vorliegt.

Nach langer Suche gelang es unseren Gemeindearbeitern Erhard Lintner und Manfred Rameder den Wasserrohrbruch in der Föhrenteichstraße zu orten und zu reparieren. Der Wasserverbrauch ist seitdem um rd. 15 l/min bzw. 20 m³/d bzw. 7.000 m³/a gesunken.

Wasseruntersuchungsbefund vom 12.09.2013

Parameter	Ergebnis Schachtbrunnen	Ergebnis Bohrbrunnen	Grenzwert (GW) Richtwert (RW)
Gesamthärte	21,8 °dH	28,7 °dH	
Eisen	< 0,03 mg/l	< 0,03 mg/l	0,2 mg/l (RW)
Nitrat	2,2 mg/l	< 1 mg/l	50 mg/l (GW)
Nitrit	< 0,01 mg/l	< 0,01 mg/l	0,1 mg/l (GW)
Chlorid	101 mg/l	146 mg/l	200 mg/l (RW)
Sulfat	77 mg/l	99 mg/l	750 mg/l (RW)
Mangan	0,04 mg/l	0,05 mg/l	0,05 mg/l (RW)

Die bakteriologische Untersuchung des Trinkwassers nach der UV-Desinfektionsanlage ergab **keinen Nachweis von Fäkalkeimen oder von sonstigen Keimen.**

GGR Robert Proidl

Ausschuss: gemeindeeigene Infrastruktur

Geschätzte Mitbewohner von Droß

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Wir befinden uns in der "stillen Zeit" des Jahres, Zeit für einen kleinen Rückblick und auch eine Vorschau auf 2014.

Dank der allgemein guten Entwicklung der Gemeinde Droß konnten auch im vergangenen Jahr einige Verbesserungen an unserer Infrastruktur realisiert werden. So wurde gleich zu Beginn der Bausaison der zweite Abschnitt des Straßenbauprojektes Schloßparksiedlung fertiggestellt. Auch beim zweiten großen Bauvorhaben, Straßenbeleuchtung, konnten sowohl Abschnitt 2, betrifft alle Gemeindestraßen, sowie Abschnitt 3, entlang der Landesstraße Richtung Priel, fertiggestellt werden. Droß verfügt hiermit, als eine der ersten Gemeinden landesweit, über eine dem modernsten Stand entsprechenden Straßenbeleuchtungen. Abgesehen von der nunmehr normgerechten Ausleuchtung unserer Straßen, sparen wir uns ca. 50% an Stromkosten. Für die Errichtung der neuen Beleuchtungsanlage waren auch einige Grabarbeiten notwendig. Die dabei aufgetretenen Schäden, vorwiegend an Gehsteigen, wurden durch die Firma Tee-rag-Asdag AG repariert. In diesem Zuge wurden auch einige kleinere Sanierungsarbeiten wie defekte Kanaldeckel, kleinere Fahrbahnschäden usw. durchgeführt. Im Herbst wurde dann noch durch die Straßenmeisterei Langenlois der Gehsteig von der Ortsgrenze bis zur Einfahrt zur Schloßparksiedlung errichtet. Diese Maßnahme stellt in Verbindung mit der gleichzeitig errichteten Überquerungshilfe (Fahrbahnteiler) eine wesentliche Verbesserung für Fußgänger in diesem Bereich dar. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Straßenmeisterei Langenlois und de-

ren Leiter OI Seif für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Auch an den Gemeindewegen konnten einige Erhaltungsarbeiten umgesetzt werden, so werden jährlich, je nach Kofinanzierung durch das Land Nö., ca. 15.000,- Euro für die Instandhaltung des gemeindeeigenen Wegenetzes aufgewandt.

Für den Gemeindetraktor wurden ein Frontlader, ein Mulcher sowie eine Hecktransportschaufel angekauft um die Auslastung des Traktors zu verbessern.

Die angeführten Maßnahmen dienen einerseits dem Ausbau und andererseits der Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur und auch im kommenden Jahr sind wieder umfangreiche Projekte budgetiert.

So sollen die gepflasterten Nebenanlagen entlang der Hauptstraße saniert werden. Die Föhrenteichstraße soll bis zum Teich fertig gestaltet werden. Für die gemeindeeigenen Geräte soll im Bereich des Schottersilos eine Einstellhalle errichtet werden. Diese Aufstellung enthält nur einige größere Maßnahmen, es gibt allerdings noch einiges mehr zu tun.

Ziel all dieser Maßnahmen ist es, die Sicherheit und das Wohlbefinden für uns alle zu erhalten und auszubauen.

Herzlich bedanken möchte ich mich auf diesem Weg für die Unterstützung der ÖBF durch das örtliche Team unter der Leitung von Revierförster Ing. Martin Schönsgibl vor allem in der Vorweihnachtszeit in Form von Christbaumspenden usw.

Wir, der Ausschuss gemeindeeigene Infrastruktur, werden uns auch weiterhin bemühen in ihrem Sinn zu arbeiten.

In diesem Sinne darf ich ihnen und ihren Familien als Ausschussvorsitzender ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014 wünschen.

GGR Robert Proidl

Kindersommer

GGR Eleonore Reithner

Ausschussvorsitzende „Generationen“

Bei dem heurigen Kindersommer waren überraschend viele Kinder gemeldet.



Zur Schatzsuche fanden sich 34 Kinder ein. Sie waren eifrig damit beschäftigt, nach den Schatzkarten den Schatz zu suchen. Der Weg führte vom Gemeindehaus über die Aussichtswarte, dort gönnten wir uns ein Frühstück. Gestärkt gingen wir weiter Richtung Föhrenteich. Gemeinsam wurden die Kinder am Beachvolleyballplatz fündig und teilten den Schatz gerecht auf.





Beim Tennisplatz in Stratzing erwarteten uns zwei Jugendspieler, die ihr Wissen an unsere Kinder weitergaben. Spielerisch erlernten die Kinder die Techniken des Tennisspielens. Durch die hohe Anzahl der Kinder teilten wir sie in zwei Gruppen. Während eine Gruppe Tennisunterricht nahm, beschäftigten die Betreuungspersonen die anderen Kinder.



Der Trommelworkshop bereitete den Kindern viel Spaß. Nicht nur trommeln, sondern auch Singen und Tanzen im Rhythmus war angesagt. Die Trommler, Bernhard und Thomas, konnten die Kinder bis mittags begeistern.



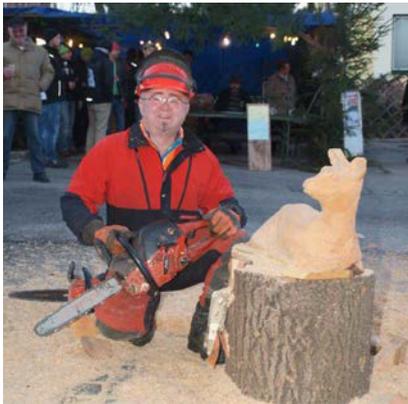
Die Raika übernahm die Kosten für den Bus, der die Kinder in das Germanendorf nach El-sarn brachte. Bei einer interessanten Führung wurde den Kindern die Lebensweise unserer Vorfahren näher gebracht. Interessant war auch für viele das Brot backen und der Gemüsegarten. Beim Bogen schießen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit beweisen. Zum Abschluss haben die Betreuer der Raika Droß, Hr. Knapp und Hr. Gassner, für uns Würstel gegrillt.



Bedanken möchte ich mich bei meinen eifrigen Helfern, die mich immer wieder tatkräftig unterstützen.

Droßer Weihnachtsmarkt

Unser Engerl verteilte viele kleine Geschenke an die Kinder.



Holzschnitzer Josef Wahlmüller zeigte wiederum sein Können. Er verzichtete auf seine Gage zu Gunsten von Jaqueline Puhl.

Die „Gruabnteifln“ lockten zahlreiche Besucher auf den Droßer Weihnachtsmarkt!



Ich möchte mich bei allen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung herzlich bedanken.

Es freut mich, mit der Spendenübergabe Jaquelines Augen zum Leuchten gebracht zu haben.

Schöne Festtage und viel Glück für 2014 wünscht

GGR Eleonore Reithner

Dr. Daniela Grulich

Projekt „Gesundes Weckerl“

Zusammenarbeit der Gesunden Gemeinde Dross mit dem Elternverein der Volksschule Stratzing-Droß

Die Idee, ein gesundes Weckerl für die Gemeinde zu schaffen, entstand erstmals bei der Einstiegsveranstaltung zur Gesunden Gemeinde am 6. Oktober 2010 und kam als Vorschlag aus dem Publikum.

Renate Kafesy und Daniela Grulich griffen die Idee wieder auf und probierten zu diesem Zweck mehrere Rezepte aus.

Nachdem sich bei der regelmäßig stattfindenden Gesunden Jause in der Schule die Kinder als die ersten großen Fans der „gesunden Dani-Weckerl“ zeigten, starteten Renate Kafesy und ich das Gemeinschaftsprojekt, mit dem Ziel ein ähnliches Produkt in den Verkauf zu bringen.

Um möglichst genau die Vorstellungen der Kids zu treffen, wurden diese sowohl in die Planungs-, als auch Umsetzungsphase des Projekts mit einbezogen. Die Schüler wurden bezüglich ihrer Vorlieben zur gesunden Jause befragt, sie durften aus drei Gebäcksorten ihren Favoriten auswählen und gleichzeitig einen Vorschlag für den künftigen Namen machen. Aus den drei von der Bäckerin ausgewählten Namen haben wieder die Kinder durch Abstimmung den Sieger bestimmt.



Beim Gemeinschaftswandertag von Lengenfeld, Stratzing und Droß am 20.10. dieses Jahres wurde das Weckerl dann erstmals der Bevölkerung unter dem Namen „Fritzi“ vorgestellt. Seit Anfang November ist es jeweils Dienstag und Freitag in den Kafesy Filialen Stratzing und Droß käuflich zu erwerben.

Was unterscheidet dieses Gebäck von allen anderen und warum ist es gesund?

Es handelt sich, so wie das schon gut bekannte Roggennatursauerteigbrot, um ein reines Naturprodukt, bestehend aus 2/3 Weizenweißmehl, 1/3 Vollkornmehl, Weizensauerteig, österreichischem Kristallsalz und Wasser. Der Vollkornanteil ist entweder vom Waldstaudekorn, einer alten Roggensorte oder vom Emmer, einer alten Weizensorte. Durch die längere Gärzeit und somit langsame Entwicklung der Treibgase von Sauerteig ist es für viele Menschen bekömmlicher als das weit verbreitete Hefegebäck. Kristallsalz ist ein naturbelassenes Edelsalz, in dem neben Natriumchlorid auch andere wertvolle Mineralien und Spurenelemente wie Magnesium, Calcium, Zink, Eisen und Jod in reiner Form gebunden sind.



Stand der Gesunden Gemeinde beim Dorffest

Die Idee eines eigenen Gesunden Gemeinde Standes beim Dorffest entstand aus dem Wunsch heraus, etwas Anderes als die üblichen Festgerichte zum Essen anzubieten. Die ursprüngliche Vorstellung, ausschließlich vegetarische Gerichte zu verkaufen, wurde zu Gunsten unserer „Bayrischen Kombination“ mit Weißwürsten, Brezn und Weißbier verlassen, welche sich neben den Mohnnudeln als echter Renner erwies. Die Nudeln mit Paradeissauce oder Pesto waren für einen Teil der Festbesucher eine willkommene Abwechslung.

Zusammenfassend kann man auf jeden Fall festhalten, dass unser Erstlingswerk ein voller Erfolg war.

Auf diesem Weg möchten wir (Bernd Malina und Daniela Grulich) uns ganz herzlich bei den über 40 (!) Helfern bedanken, ohne euch hätten wir diese große Herausforderung nicht geschafft!





D-L-S - WANDERTAG AM 20. OKTOBER

Die Gesunden Gemeinden Droß, Lengdenfeld und Stratzing wanderten am 20. Oktober zum ersten Mal gemeinsam. Mehr als 400 Wanderer nutzten die Gelegenheit und schauten über die Gemeindegrenzen hinaus. Entlang der Strecke, die rund 9 km lang war, boten drei Labestationen unterschiedliche Köstlichkeiten zur Stärkung an. In Droß konnte man auch zum ersten Mal das „Drosser Fritzi Weckerl“ verkosten. In der Mittagszeit überzeugte sich der Begründer der Initiative „Tut gut“ Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka selbst von der Streckenführung und marschierte bei herrlichem Wanderwetter von Droß nach Stratzing mit.

Der besondere Dank gilt allen SpenderInnen der Mehlspeisen und Aufstriche und den fleißigen HelferInnen bei der Labestation, sowie der Fam. Mayr/Buchegger und Herrn Andreas Lintner.

Aufgrund des tollen Erfolges wird der Wandertag nächstes Jahr am **26. Oktober 2014** wieder stattfinden.





Tag des Apfels in der Volksschule

Heuer wurde der Tag des Apfels (jedes Jahr der 2. Freitag im November) etwas verspätet mit einer besonderen Gesunden Jause am 13.11.2013 in der Schule gewürdigt. Irene Mehofer von der Gesunden Gemeinde Stratzing zeigte den Kindern ein paar der vielen Verwendungsmöglichkeiten des bekannten Obstes und Daniela Grulich von der Gesunden Gemeinde Droß wies anhand von 6 unterschiedlichen Apfelsorten auf die Geschmacksunterschiede hin. Besonders beeindruckt waren die Mädchen und Buben von dem richtig sauren „roten Boskoop“ sowie von dem nach Bananen schmeckenden „Lavantaler Bananenapfel“.

GR Gertrude Wimmer

Neues vom „Gesunden Droß“

Gesunde Gemeinde Tag 2013 – Gesundheitsvorsorge gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Die „Gesunde Gemeinde Droß“ wurde im Vorjahr grundzertifiziert und erhielt am 28. November 2013 im Rahmen des „Gesunde Gemeinde Tages“ die „Plakette“. Dies ist eine Auszeichnung für die Qualitätssicherung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Sie wird für einen 3-jährigen Zeitraum verliehen. Die Plakette bekommen „grundzertifizierte“ Gemeinden, wenn sie ein Konzept zur Gesundheitsförderung erarbeiten, wenn jemand aus der Gemeinde eine Ausbildung im Bereich der Bürgerbeteiligung absolviert, und die Bürgerbeteiligung (=Partizipation) in ihren Gemeinden intensiviert und überprüft wird.



Foto: copyright: NLK Burchhart.

350 »Gesunde Gemeinden« in NÖ arbeiten tagtäglich daran die Gesundheit der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu verbessern. Und dabei steht die Bürgerbeteiligung (Partizipation) im Zentrum, denn nur wenn die Bevölkerung in Projekte und Aktionen eingebunden wird, können nachhaltige Erfolge erzielt werden.

Zum Bild: Walburga Steiner, LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, GR Gertrude Wimmer, Dr. Daniela Grulich, Dr. Edith Bulant-Wodak

Am »Gesunde Gemeinde Tag 2013« holen wir die besonders aktiven Gemeinden vor den Vorhang und danken ihnen für die erfolgreiche Arbeit im Sinne der Gesundheitsförderung“, so LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka.

Bäckerin Renate Unerfußer-Kafesy hat mit Daniela Grulich unter Beteiligung der Volksschulkinder das „Gesunde Fritzi Weckerl“ als Projekt zur Erreichung der Plakette entwickelt. Ein herzliches **DANKE** an die „Weckerl-Mamis“.

Infos: www.noetutgut.at



Foto: copyright: NLK Burchhart.



Jonglieren - Das Spiel mit der Schwerkraft

In den Ferien, am 9. Juli, hatten Drosser Kinder die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung durch Herrn Christian Hörhan „Das Spiel mit der Schwerkraft“ zu lernen. Den teilnehmenden Kindern machte es sichtlich Spaß. Der besondere Dank gilt Herrn Hörhan, der sein Honorar an die Organisation „future4children“ gespendet hat.



**BRANDNER
HYGIENE**

www.brandner-hygiene.at

gerhard.brandner@brandner-hygiene.at

Brandner Hygiene GmbH
Im Geißeck 20
3552 Dross

T: +43 660 608 1888



MILLBACHER - GALLI
ARCHITEKTEN

A-3512 MAUTERNBACH 17
TEL.02732/73506 FAX/16
OFFICE@MILLBACHER.AT

N8BUZZ: Sicher. Günstig & bequem.

Seit Samstag, 2. November 2013 bis Sonntag, 20. April 2014 bringt der Nachtbus wieder junge Nachtschwärmer an den Wochenenden nach Krems und sicher wieder nach Hause.

Der Nutzen eines Nachtbusses trifft nicht nur die Jugend in der Gemeinde. Auch die Eltern profitieren, da nächtliche Taxifahrten im Pyjama nicht mehr notwendig sind.



Hinfahrt Samstag abends:

Abfahrt Droß:

- 21:11 Uhr - Droß Halterteichweg 128 - Kindergarten
- 21:12 Uhr - Droß Schloss
- 21:15 Uhr - Droß Jägerhaus

Ankunft Krems/Donau:

- Stadtpark 21:27 Uhr
- Gewerbepark / Zgonc 21:37 Uhr

Heimfahrt Sonntag früh:

Abfahrt Krems/Donau:

- Gewerbepark / Zgonc 00:30 Uhr / 03:00 Uhr
- Stadtpark 00:40 Uhr / 03:10 Uhr

Ankunft Droß:

- Jägerhaus 00:52 Uhr / 03:22 Uhr
- Schloss 00:55 Uhr / 03:25 Uhr
- Halterteichweg 128 00:56 Uhr / 03:26 Uhr

Eine Fahrt kostet € 2,00.

Achtung Zeitumstellungen: 29./30. März 2014: Bus fährt ganze Nacht nach Winterzeit!

Gerlinde Neuwirth

Mit Yoga im täglichen Leben zu mehr Gesundheit, Kraft, Wohlbefinden und Entspannung.

Kursleiterin: Dipl.-Yogalehrerin Annapurna Erna Buchinger, Tel.: 0676 – 3423 108
 Kursdauer: 7. Jänner - 3. März 2014, jeweils Dienstag von 17:30 - 18:50 Uhr
 12 Einheiten kosten € 120,-

„Yoga im täglichen Leben“ ist ein ganzheitliches und bewährtes Übungssystem in acht Stufen für die Harmonie von Körper, Geist und Seele. Menschen in jedem Alter können die wohltuende Wirkung der Übungen genießen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Übungen dehnen, kräftigen und entspannen die Muskulatur, vertiefen den natürlichen Atemvorgang, fördern eine gute Körperhaltung, harmonisieren das Drüsen-, Kreislauf-, Hormon- und Nervensystem, verbessern die Entspannungs- und Konzentrationsfähigkeit, bewirken inneren Frieden, Klarheit und Ausgeglichenheit.

Ein weiterer Kurs mit Übungsprogramm für einen gesunden Rücken und eine jugendliche Körperhaltung findet in der Zeit zwischen 1. April 2014 bis 13. Mai 2014 statt. 6 Einheiten kosten € 60,-.

Spielraum Dross

Barbara Hummer, Montessoripädagogin und „lernende Mutter“, begleitet seit Jahren Eltern junger Kinder, Großeltern, Pädagogen, u.v.a. In ihrer ruhigen Klarheit hilft sie Lösungswege finden zu Fragen, die im Zusammensein mit Kindern entstehen.



Die Angebote im Spielraum 1 2 3:

1. Spielraum, eine begleitete Eltern-Kind-Gruppe, 1x pro Woche: Einfache Bewegungsgeräte und Spielmaterialien laden die Kinder ein, ihrem natürlichen Lernimpuls zu folgen, Selbstvertrauen und gegenseitiges Verständnis zu gewinnen. Die Eltern nehmen in aller Ruhe beobachtend teil.

2. Entfaltungsraum, ein Angebot für alle Menschen, Einzelstunden: Reibt und spießt es in Familien oder Beziehungen, wird das auch in unserer Körperhaltung sichtbar. Wenn wir in der vorbereiteten Umgebung speziellen Haltungen nachspüren, können wir durch Eigenerfahrungen ein neues Verständnis entwickeln.

3. Reflexionsraum, ein Übungsfeld des Gehörtwerdens und Verstehens: regelmäßiges Begleitangebot für Spielraumgruppen und in Form von Einzelstunden. Spezielle Angebote für Menschen, die mit Kindern therapeutisch oder pflegend arbeiten.

Einladung! Montag, 10. Februar 2014, 17:00 im Spielraum 1 2 3

sind Eltern, Großeltern, Pädagogen, Therapeuten und alle Interessierten herzlich willkommen, Raum und Angebote kennenzulernen. Voraussetzung ist eine verbindliche persönliche Anmeldung unter Angabe von Name und Telefonnummer. Dauer bis ca. 19 Uhr, Beitrag € 8,-- (freie Spende für Drosser!)

Nächster Termin: Montag, 3. März 2014, 17:00

Fortbildung*: Freitag, 11. April 2014, 19:00 Vortrag mit Uli Tritschler, Heilpädagog., D;
Samstag, 12. – Dienstag, 15. April Workshop mit Uli Tritschler
*"Bewegung weckt Intelligenz", Info auf spielraum123.at/workshop

Anmeldung und Information bei

Barbara Hummer
Spielraum 1 2 3
Am Kirchbügel 169
3552 Dross

02732 – 83925 (Juwelier Hummer, Anrufbeantworter)
www.spielraum123.at (Kontaktformular)



NÖ Zivilschutzverband

GR Dietmar Wurzer - Zivilschutzbeauftragter

**Sicher durch die Feiertage**

Advent, Weihnachten, Jahreswechsel - Feiertage für die gesamte Familie. Romantische Abende vor dem mit Kerzen geschmückten Adventkranz oder dem Weihnachtsbaum. Das Jahresende naht mit großen Schritten und wird vielerorts mit einem herrlichen Feuerwerk verabschiedet sowie das neue Jahr begrüßt. So schön diese Feierlichkeiten und die Bräuche auch sind, so gefährlich können diese auch sein.

Beachten Sie daher die wichtigsten Sicherheitstipps, damit aus den Feiertagen keine Feuertage werden!

Sicher und stabil aufstellen

- Sicherheitsabstand zu brennbaren Gegenständen einhalten
- elektrische Beleuchtung verwenden
- mindestens 20 cm Abstand von Sternspritzern
- Löschmittel bereitstellen
- Feuerwerkskörper niemals umbauen
- Feuerwerkskörper niemals bündeln
- Feuerwerkskörper niemals aus der Hand starten
- Mindestabstand einhalten
- Feuerwerk nur außerhalb vom Ortsgebiet abschießen



Schöne Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Raiffeisenbank Langenlois 
Bankstelle Droß

Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen:

Ansparen mit Bausparen.

Unsere höchsten Bausparzinsen sichern!

5% Die Jahresende holen!

arzins
nen g

Nachruf auf Diakon Hofrat Prof. Konrad Panstingl

1940 - 2013



Herr Diakon Konrad Panstingl lernte schon als Jugendlicher die Mühen des Lebens kennen und sein Schicksal zu akzeptieren. Als Schüler musste er wegen einer schweren Erkrank-

kung das Stiftsgymnasium in Seitenstetten verlassen. Sein höchstes Ziel war es, Priester zu werden. Als man ihn danach nicht mehr aufnahm, absolvierte er kurz entschlossen eine Fern-Matura am Institut Dr. Roland, zeitgleich mit seinen ehemaligen Klassenkameraden und begann danach berufs begleitend, die dreijährige Ausbildung zum Diakon.

Von 1972 bis 2012, also insgesamt 40 Jahre, war er davon 22 Jahre als Religionslehrer und anschließend, mit einigen Unterbrechungen, als Pfarrassistent in Droß tätig.

Als 1998 unser neues Gemeindeamt eröffnet wurde, feierte er zeitgleich sein 25-jähriges Diakons-Jubiläum und erhielt als Anerkennung für seine Leistungen das Goldene Ehrenwappen vom Gemeinderat der Gemeinde Droß verliehen.

Als ich vor neun Jahren zum Bürgermeister gewählt wurde, lud mich Herr Diakon Panstingl zu einem Gespräch in das Schulamt nach St. Pölten ein, dem er damals als Leiter vorstand. Wir sprachen über seine Vorstellung von Spiritualität und über eine künftige Zusammenarbeit von Gemeinde und Kirche. Sein besonderer Wunsch, im Hintergrund immer dem Fatima-Apostolat zu dienen, ist mir dabei in besonderer Erinnerung geblieben.

Als es 2009 darum ging, in einer schwierigen Nachbarschaftssituation zu vermitteln, um eine praktikable Lösung zwischen Kirche und Gemeinde zu vereinbaren, war er ein begeisterter Fürsprecher unseres Anliegen. Ich höre noch heute seine mahnen-

den Worte: „es gehört euch nichts und ihr könnt euch auch nichts mitnehmen, schaut doch darauf, dass endlich wieder Harmonie in Droß einkehrt, das würde sich sicherlich auch unser Herrgott wünschen!“ Danach konnten wir unser relativ kleines Bauvorhaben problemlos zum Wohle der Bevölkerung umsetzen, wofür wir ihm noch heute dafür dankbar sind. So war der Mensch und leidenschaftliche Christ Konrad Panstingl. Menschen mit klarer Vorstellung über ihre Berufung, werden nicht immer sofort verstanden, das liegt offensichtlich in der Natur der Sache. Herrn Diakon Panstingls vorrangiges Ziel war es jedenfalls, unserem Herrgott uneingeschränkt zu dienen und nach dem Evangelium zu leben. Das ist ihm, meiner bescheidenen Meinung nach, großartig gelungen.

Da sein umfassendes Lebenswerk weit über die Grenzen von Droß hinaus reichte, verlieh ihm der Herr Bundespräsident die Ehrentitel Hofrat und Professor, beides Auszeichnungen, die von besonderer Bedeutung sind. Als ihm unser Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll 2007 das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verlieh, durfte ich dabei sein.

Unser Aller Mitgefühl gilt seiner geliebten Gattin Berti, den Kindern, Enkelkindern und Urenkel.

Lieber Konrad, dein Engagement und deine klaren Vorstellungen von Kirche und gelebter Gemeinschaft gehen uns, nicht erst seit deinem Tod, ab. Ich denke dabei z.B. an die wunderschönen Pfarrfeste, die du mit Begeisterung ausgerichtet hast. Ich danke dir für Alles Gute, dass du hier in Droß bleibend hinterlassen hast. Dass dein letzter Gang von seiner Exzellenz, unserem Diözesanbischof DDr. Klaus Küng, begleitet wurde, ist Zeichen höchster Wertschätzung deiner so geliebten Kirche.

Lieber Konrad, auch wir Droßer werden dir ebenso einen bleibenden Platz in unserer geistigen Gemeinschaft bewahren.

Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth

Bürgermeister



& Elternverein der VS Droß

berichten über die vielen Aktivitäten in der Volksschule ...

=====

„ steinzeitlich – tänzerisch ... “



Zum **25-Jahr-Jubiläum** der „**Fanny vom Galgenberg**“ lud die Gemeinde Stratzing am **6. September 2013** mehrere Volksschulklassen zu einem Aktionstag auf dem **Eiszeitwanderweg** ein. Natürlich erforschten auch die Schulkinder der VS Droß bei verschiedenen Wissens-Stationen das Leben der Steinzeit-Menschen. Anstatt der Schuljause gab es heute allerdings Grillwürstel, welche die Kinder am offenen Lagerfeuer selbst zubereiten mussten. Beim Abschlussfoto stellten die Kinder die tänzerische Haltung der „Fanny vom Galgenberg“ nach.

„ musikalisch ... “

Eine Wanderung durch die wunderschöne, bunte Natur führte die Schulkinder der 3. und 4. Klasse am **23. September 2013** nach Lengenfeld, wo die Aufführung einer „**Kinder-Sinfonie**“ auf dem Programm stand. In einem einstündigen **Mitmach-Konzert** wurden die Schulkinder von zwei kostümierten Musikern des **Wiener-Konzertbüros** zum Mitsingen, Tanzen, Pfeifen, Klatschen und Mitspielen ermutigt. Werke von Haydn, Mozart etc. weckten die Freude am Musikhören und Musikmachen. Der Elternverein übernahm den **Kostenbeitrag** seitens der **VS Droß** für diese Musikveranstaltung, die in Kooperation mit der VS Lengenfeld organisiert wurde. Eine Schule alleine könnte diese relativ hohen Kosten nicht tragen, gemeinsam ist es jedoch möglich, solche Projekte zu realisieren. Und im nächsten Jahr werden dann wieder die Schulkinder von Lengenfeld nach Droß herüberwandern - auch schon vorgekommen, als Haydn zu Gast im Droßer Gemeindesaal war!

„ ernährungsbewusst ...“



Am 1. Oktober 2013 wurde sowohl in der VS Stratzing als auch in der VS Droß mit den Schulkindern eine Brot-Verkostung durchgeführt. Daniela Grulich hatte in einem Projekt mit Bäckermeisterin Renate Unerfuß-Kafesy verschiedene Rezepte für ein „Gesundes Jausenweckerl“ erarbeitet. Die Kinder sollten nun ihr persönliches Lieblingsbrot auswählen und sie durften Vorschläge für die Namensgebung dieses Brotes abgeben, sodass im Rahmen des Gesunden-Gemeinde-Wandertages letztendlich das „Fritzi-Weckerl“ präsentiert werden konnte.

„ sportlich ... “

Am Freitag, **4. Oktober 2013** fand auf dem Bundessportplatz in Krems die **12. Sparkassen-Laufolympiade** statt. Rund 1.100 Kinder im Alter von 3–10 Jahren tummelten sich auf den Laufbahnen. Im Teilnehmerfeld zu finden waren auch mehrere Sportskanonen aus Stratzing und Droß! Dank dem unermüdlichen Einsatz einiger Eltern, die zur Betreuung der Kinder einen ganzen Vormittag auf dem Bundessportplatz verbringen, konnte bei der **3. Teilnahme** an diesem Leichtathletik-Bewerb auch die **3. Medaille** für die **VS Droß** erkämpft werden. Nach Philipp LOIDL (Bronze/400 m/10. Laufolympiade) und Louisa HOFBAUER (Bronze/400 m/11. Laufolympiade) schaffte es diesmal **Niklas VORLAUFER (Silber/400 m/12. Laufolympiade)** auf das Siegespodest.



Auch die kleineren Geschwister der Volksschulkinder waren hoch-motiviert.

Celina LOIDL war die jüngste Teilnehmerin (weiblich, Jg. 2010). Bei den Burschen starteten **Tobias GRAFINGER** vom Kindergarten Droß und **Simon AUBRUNNER** vom Kindergarten Krems-Altstadt (männlich, Jg. 2010).



Die nächste Laufolympiade findet am **Dienstag, 17. Juni 2014** statt.

Herbstwandertag

Am Mittwoch, 9. Oktober machte die 3. und 4. Klasse eine Exkursion zum Stift Göttweig. Prior Maximilian erklärte den Kindern interessante Details über das Kloster. Die Schüler durften den Glockenturm besichtigen. Zum Schluss fand eine Klosterrallye statt, die bei den Kindern großen Anklang fand.



„handwerklich ...“

Alte Handwerkskunst und bäuerliche Lebensweise durften die Schulkinder bei einem Ausflug ins **Handwerksmuseum St. Leonhard am Hornerwald** erleben. (www.sankt-leonhard.at/museum; Öffnungszeiten Anfang Mai – Anfang November, Handwerksvorführungen jeden 1. Sonntag im Monat) Spinnen, Weben, Schneidern, Schustern, Goldschmieden wurden von erfahrenen Handwerkern vorgezeigt und durften von den Kindern ausprobiert werden. Auch die Holzbearbeitung, wie Holzschneiden, die Arbeit des Wagners und des Zimmermanns wurden gezeigt - bei den Kindern sehr beliebt war das Rechenzahn-Schneiden. Eine Vorführung in der Filmgalerie erinnerte daran, wie früher die Felder bestellt wurden, von der Aussaat bis zur Ernte. Zum Abschluss wurden im Steinofen noch Feuerflecken gebacken und verkostet. Die **Buskosten** für diesen Ausflug am **17. Oktober** übernahm der **Elternverein**.

Erleben mit allen Sinnen

war das Motto unserer Aktionswoche zur gesunden Ernährung im Oktober. Obst und Gemüse wurde verkostet. In dieser Woche bereiteten die Kinder der 3. Klasse einen Apfelstrudel zu, die Kinder der 4. Klasse kochten eine Gemüsesuppe. Beim Verkosten der leckeren Speisen hatten die Kinder viel Spaß.

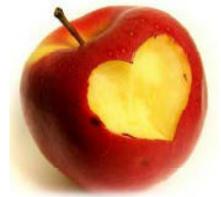


Der nächste Winter kommt bestimmt

Gestrickte Schals und gehäkelte Hauben (myboshi- dem Modetrend folgend) werden in der 4. Klasse hergestellt.

„ vitaminreich ... “

„One apple a day keeps the doctor away“ lautet ein altes Sprichwort. Jeweils am **2. Freitag im November** wird der „Tag des Apfels“ gefeiert. Aus diesem Anlass stellten sich die **Gesunden Gemeinden Stratzing und Droß** in den Dienst der guten Sache und spendierten in den Volksschulen Stratzing und Droß eine „**Gesunde Jause**“ zum Schwerpunktthema **Apfel**. **Irene Mehofer** übernahm den Jausendienst in der **VS Stratzing**, **Daniela Grulich** bewirtete die Schulkinder in der **VS Droß**.



Exkursion nach Klosterneuburg

Mit dem Zug ging es dann am 21. November 2013 zum „Leopoldi- Workshop“ nach Klosterneuburg. Dort durften unsere Schüler bei einer Kinderführung das Stift erkunden und den Schleier der Agnes bedrucken.



„ weihnachtlich ... “

Damit sich Schulkinder und Lehrerteam in der **Adventzeit** auf das bevorstehende **Weihnachtsfest** einstimmen können, spendierte der Elternverein **Adventkränze für alle 4 Klassen** der Volksschule.

Adventfenster

Am 19.12.2013 wurde von 16-17 Uhr das Adventfenster der Schule eröffnet. Die Kinder der Nachmittagsbetreuung bereiteten Kekse und Kinderpunsch vor.

„ lesefreudig ... “

Alljährlich zu Beginn der Adventzeit werden die besten Leserinnen und Leser einer Volksschule ermittelt, die dann vor einer prominenten Jury eine kurze Geschichte vortragen dürfen. Schulsieger in der **VS Droß** wurde heuer **Philipp Loidl**, der in der VS Gedersdorf an diesem Lese-Wettbewerb teilnehmen durfte. Siegerin wurde ein Mädchen aus der VS Paudorf, die anderen Teilnehmer landeten auf dem 2. Platz. Um die Leselust der Kinder weiterhin zu fördern, wurde auch heuer beim Elternsprechtag am **3. Dezember 2013** eine **Buchausstellung** in der **VS Droß** angeboten. Buchhändler **Franz Rosenkranz** aus Els, der auch die Schulbücher für die VS Droß liefert, hatte wieder eine Reihe von Büchern in seinem Angebot, sodass Schulkinder und Eltern aus einem breiten Angebot wählen konnten. Auch der **Elternverein** unterstützte diese Aktion und stellte **€ 100,-** für den Ankauf von diversen Büchern für die **Schulbibliothek** zur Verfügung. Die Schulkinder feiern am **20. Dezember 2013** in der Fatimakirche Droß eine **Roratesmesse mit Krippenspiel** und freuen sich anschließend auf die Weihnachtsferien.



Schülereinschreibung

Die Schülereinschreibung für das kommende Schuljahr findet am Donnerstag, 16.1.2014 im Schulgebäude Stratzing und am Freitag, 17.1.2014 im Schulgebäude Droß statt. Einladungen werden zeitgerecht ausgehängt, bzw. verteilt.

Lehrerteam der Volksschule Droß
und
Vorstand des Elternvereins der VS Droß

wünschen eine **besinnliche Weihnachtszeit** und viel **Glück im Neuen Jahr!**

Kindergarten Droß

Seit November dieses Jahres wird bei uns einmal pro Woche eine „gesunde Jause“ angeboten. Wir erweitern damit nicht nur Leistungen in dem Bereich Gesundheitsförderung – es soll auch als gemeinsames und gesellschaftliches Ereignis erlebt werden. Gleichzeitig lernen die Kinder wissenswertes über heimisches Obst, Gemüse und auch Brot und erleben spürbar das Wichtigste der Grundnahrungsmittel. Wissen über das Anpflanzen bis hin zu den Erntezeiten bildet gleichzeitig die Ausgangsbasis für das Begreifbar machen der Natur, von Produktionsprozessen und erst Gedanken zum Umweltschutz. Über die „grüne Grille“ aus Langenlois beziehen wir Obst und Gemüse, Sauerteigbrot produziert die Bäckerei Kafesy. Finanziert wird dieses Projekt teils von den Eltern, dem Elternbeirat des Kindergartens, durch Förderung und einzelner Sponsoren. Das Angebot wird von den Kindern sehr gut angenommen und schmeckt allen sehr gut.



So wird neben der Zahnhygiene – die schon einige Jahre im Kindergarten praktiziert wird, ein weiterer Schritt zum Gesundheitsbewusstsein geweckt.

Unser bereits traditionelles Martinsfest fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt. Herr Pfarrer Paul Sordyl brachte den Kindern die Bedeutung des Festes näher. Die Kinder gestalteten mit ihren Liedern, Sprüchen und einem Tanz die Feier. Im Anschluss an das Fest organisierte der Elternbeirat des Kindergartens eine Agape, die von allen gut angenommen wurde und somit das Fest einen gemütlichen Ausklang fand. An dieser Stelle möchte ich allen, die uns unterstützt haben, sei es durch Sachspenden, Mitarbeit oder Besuch des Festes ein herzliches Dankeschön sagen.



Die Adventzeit ist im Kindergarten eine der schönsten, traditionsreichste Zeit im Jahreskreis. Brauchtümer wie Adventkranzflechten, Besuch des Nikolaus und Kekse backen werden den Kindern näher gebracht und durch aktives Mitgestalten vertieft. An dieser Stelle möchte ich mich bei Fam. Robert Harter für die alljährliche Spende von Reisig für unsere Adventkränze herzlich bedanken. Einmal wöchentlich treffen sich alle Kinder und entzünden die Kerzen am Adventkranz. Miteinander Singen und dekorieren des Adventtisches fördert die Zusammengehörigkeit im Haus und der Advent wird besonders stimmungsvoll erlebt.

Herr Mag. Willi Reithmaier aus Stratzing besucht uns in der Person des NIKOLAUS am 6. Dezember. Mit Liedern und Sprüchen bedanken sich die Kinder für die Gaben und erleben ein traditionelles Fest im Kindergarten. Der „Nikolaus“ erzählt aus „seinem“ Leben und was er Gutes bewirkt hat. An dieser Stelle sei der RAIBA Dross herzlich für die Spende von gebackenen Krampussen gedankt, welche die Kinder sich zur Nikolausjause gut schmecken lassen. An diesem Tag wird auch das Adventfenster des Kindergartens eröffnet.



Vorankündigung: die Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr findet am Mittwoch, den 22. Jänner 2014 in der Zeit von 13:00 -16:00 Uhr im NÖ Landeskindergarten statt. Bei Interesse kommen sie bitte mit dem Kind zu diesem Termin. Geburtsurkunde des Kindes mitbringen. Sollten sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, bitte ich um telef. Kontaktaufnahme. Tel. 02719- 2311!

Gertraud Fischer

Bäckerei
Konditorei
Kafesy



Dr. Heinz Winkler

Tel. 02719/94121 oder 0664/281 92 71
h-winkler@aon.at www.osteomyelitis.at

DAS ZWEITE HALBJAHR DER FF-DROSS

Rasend ist auch das zweite Halbjahr 2013 vergangen. Wieder hat sich viel bei der Feuerwehr getan und es ist schön, dass wir Ihnen hier alles mitteilen können.

Wir haben unser Zeughaus saniert, waren beim Dorffest mit am Start und auch zu einigen Übungen und Einsätzen durften wir ausrücken.

Zeughaus Sanierung

Es hat zwar ein bisschen gedauert, doch wir haben es geschafft die Sanierung unseres Feuerwehrhauses abzuschließen.

Alle Räume wurden gestrichen und viele Elektroleitungen sind nun neu.

In der Fahrzeughalle gibt es jetzt ein automatisches Licht, dank welchem wir im Ernstfall noch schneller sind, wenn es dunkel sein sollte.

Unsere Feuerwehrfrauen haben endlich eine kleine eigene Garderobe und ein WC bekommen, in der alten Garderobe wurde ein Infoscreen angebracht, welcher sofort Informationen über den Einsatz anzeigt, wodurch man schon beim Umziehen leicht sieht, wo man hinfahren muss und um welche Art von Einsatz es sich handelt. Auch die Sanitäranlagen im Erdgeschoß wurden erneuert.

Im ersten Stock des Gebäudes ist wohl am Meisten geschehen. Es wurden neue Tische und Sessel angeschafft, eine Leinwand+Beamer aufgehängt und auch eine neue Küche haben wir eingebaut. Jetzt können wir den Stock endlich richtig als Schulungsraum benutzen.

Auch der Dachboden war von der Sanierung betroffen. Hier gibt es nun mehr Verstaumöglichkeiten. Zum Schluss hat auch die Fassade des Gebäudes einen neuen Anstrich bekommen und es wurden Lampen nahe der Eingangsbereiche angebracht.



Verkehrsunfall auf B37

Auf der B37 ereignete sich am 12.10. ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Eine Person wurde dabei verletzt. Ein PKW rammte die Erdschaufel eines Traktors und kam nach etwa 150 Meter im Straßengraben zum Stillstand. Am Einsatz beteiligt waren die Freiwilligen Feuerwehren Krems, Lengelfeld, Stratzing und Droß.

Dachstuhlbrand in Lengelfelderamt

Am dritten August alarmierten aufmerksame Autofahrer der B37 die Feuerwehr wegen des Brandes in einem Haus im Lengelfelderamt. Vier Freiwillige Feuerwehren, darunter die Unsere, wurden zu dem Einsatz gerufen. Der Brand konnte schnell gelöscht werden.



Gemeinsame Übung mit der FF Priel

Die alljährliche Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Priel fand heuer am 25.10. im Ortsgebiet Droß statt. Geübt wurde ein Scheunenbrand, bei dem es uns nicht möglich war mit unserem Tankwagen direkt zum Brand zu fahren. So funktionierte dieser als Pumpe zwischen Hydrant und der Einsatzstelle. Außerdem stellte die FF Droß einen Atemschutztrupp bereit. Die FF Priel hingegen führte den Löschangriff am Gebäude durch.

Wir danken unseren Prieler Kameraden für das zahlreiche Erscheinen!

Dank an die Bevölkerung!

Wir danken herzlichst allen Helfern beim Dorffest und bei der Sanierung unseres Zeughauses. Es ist nicht selbstverständlich Hilfe zu bekommen und das wissen wir sehr zu schätzen.



Übungen

Auch intern der Droßer Feuerwehr wurde heuer wieder viel geübt. So zählen wir dieses Jahr insgesamt 177 Übungsstunden, doch dazu mehr in der Gesamtstatistik des Jahres 2013!



Gesamtstatistik FF Droß (01.01.2013-20.11.2013)

Einsatzstatistik

15 Einsätze, 116 Mitglieder, 468 Einsatzstunden

Tätigkeitsstatistik

199 Tätigkeiten, 491 Mitglieder, 1718 Tätigkeitsstunden

Übungsstatistik

10 Übungen, 90 Mitglieder, 177 Übungsstunden

Kursteilnahmen

13 Kurse, 17 Mitglieder, 84 Kursteilnahmestunden

Ausbildertätigkeiten

1 Kurse, 1 Mitglieder, 4 Ausbilderstunden

Gesamtstatistik

238 Ereignisse, 715 Mitglieder, 2451 Stunden



Bei dieser stolzen Anzahl an Stunden möchten wir hier auch einmal allen Mitgliedern danken, die sich so begeistert am Feuerwehrleben beteiligen!

Abschließend für dieses Jahr wünschen wir Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Kommando

Aktuelles vom



Schon wieder ist ein Jahr vorbei. 2013, ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen – so auch für den Kulturkreis Droß. Wir konnten tolle Publikumserfolge mit dem Theaterstück „Der Bauer als Millionär“, dem Muttertagkonzert mit dem **JugendSalonOrchester** und den beiden Kabarettabenden mit Heinz Hofbauer und Franz Baldt verbuchen.

Vom Publikum leider weniger angenommen wurden der Multivisionsvortrag mit Peter Pflügl, das Herbstkonzert mit Angelika Steinbach-Ditsch sowie das Kabarett mit Markus Traxler. Diese Veranstaltungen waren aber von der Qualität und vom Unterhaltungswert, laut Rückmeldung der anwesenden Besucher, sehr sehenswert.

Das absolute Highlight des Jahres war der Kabarettabend - „**da Wüde auf seiner Maschin**“ – mit Franz Baldt, Christoph Stich und Erich Rupp. Für diesen Abend standen Qualtinger, Pirron & Knapp und Sissi Kraner Pate. Der großartige Franz Baldt mit seinen Bühnenpartnern zauberte gekonnt 50er- und 60er-Jahre Atmosphäre in den ausverkauften Gemeindesaal.

Der KKD bedankt sich bei Bürgermeister DI Andreas Neuwirth und Dietmar Kirschbaum, die als Initiatoren für diese Zusatzveranstaltung verantwortlich waren.



Der Kulturkreis Droß bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Besuchern, Förderern und Sponsoren für Ihre Unterstützung und wünscht Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Aktuelles vom

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

Programm 2014

MULTIVISIONSVORTRAG „Garhwal Himalaya“
von und mit **Roland Tomaschko**, im Gemeindesaal
Do., 27. Februar 2014, 19:30 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden

DER VOGELHÄNDLER – Carl Zeller
unter der **Leitung von Prof. Werner Hackl**, Sa., 05. April 2014, 19:30 Uhr,
im Gemeindesaal, Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

LESUNG MIT MUSIKALISCHER UMRAHMUNG
Heiter bis besinnlich – Hermine Prakesch, Cello – Taner Türker
Fr., 25. April 2014, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal
Eintritt: freiwillige Spenden

NEW YORK – NEW YORK - Muttertagskonzert
gestaltet vom **1. Droßer JugendSalonOrchester** unter der **Leitung**
von **Regina Stummer**, Sa., 10. Mai 2014, 18:00 Uhr, im Gemeindesaal
Eintritt: freiwillige Spenden

TANZABEND mit ABBA-SPECIAL mit „DOLCE VITA“
im Rahmen des Droßer DORFFESTES am Festplatz
Sa., 6. September 2014, 20:00 Uhr

„DER GANZ NORMALE WAHSINN“ - Kabarett mit Guggi Hofbauer
Fr., 17. Oktober 2014, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal
Eintritt: 10 € (Mitglieder 8 €)

BESINNLICHE ADVENTSTUNDE – CHOR IMMANUEL
So., 14. Dezember 2014, 15:00 Uhr, Pfarrkirche Droß
Eintritt: freiwillige Spenden

www.kkdross.at

Verschönerungsverein Droß

Das Jahr 2013 war geprägt von diversen Reparaturarbeiten und Verbesserungen im Ortsbild. Diese Aktivitäten fanden ihren Niederschlag in der Erringung des 2. Platzes im Waldviertel der Aktion „Blühendes Niederösterreich“. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Die Tiersegnung am 10.11.2013 war gekennzeichnet von einer Anzahl von Pferden und Hunden, sowie anderen Tieren.

Am 1.12.2013 (1. Adventsonntag) fand das Entzünden des Lichterbaumes Am Platzl als erstes Adventfenster statt.

Die Winterwanderung entfällt im Jahr 2014, dafür ist eine Festveranstaltung anlässlich „30 Jahre Verschönerungsverein Droß“ geplant, deren Termin rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Für die Tiersegnung am 9.11.2014 wird eine neue Statue des hl. Leonhard, geschnitzt aus Lindenholz und ca. 1m groß, den Festplatz zieren.

Zum Schluss möchten wir allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg für das Jahr 2014 wünschen.

Der Schriftführer:
Mag. Anton Lehner

Der Obmann:
Ing. Siegfried Reithner



Akademische Freizeitpädagoginnen

Am 11.12.2013 wurde Gertrude Schalkhammer (Leitung der schulischen Nachmittagsbetreuung in Droß) und Gabriele Dornhackl (Sekretärin der Gemeinde Droß) das Zertifikat zur „Akademischen Freizeitpädagogin“ überreicht. Diese Qualifikation ist erforderlich, um eine schulische Nachmittagsbetreuung oder eine Ferienbetreuung führen, beziehungsweise leiten zu dürfen.

Gabriele Dornhackl hat sich aus eigenem Interesse für diese Ausbildung entschieden, um die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Droß bei Personalengpässen sicherstellen zu können.

Wir
bauen
Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | NL NÖ
Hafenstraße 64 | 3500 Krems/Donau
T +43 (0)50 626-2187
office.krems@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at





Präsident, Helmut Czypin

Liebe Sportfreunde!

Die Zeit vor Weihnachten verläuft meist sehr hektisch, obwohl es eigentlich eine ruhige, besinnliche Zeit sein sollte. Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit verläuft auch für mich die Adventzeit mehr hektisch als besinnlich, trotzdem möchte ich Euch, kurz aber bündig, einen kurzen Rückblick der abgelaufenen Herbst-Saison 2013 geben.

Im Sommer verließen unseren Verein die Spieler, Ken Pokorny (SK Breitenfurt), Aiman Bazzi, Daniel Leutgeb (SV Union Mautern), Clemens Merkle (Kremser SC) und Kevin Güttersberger (USC Pöggstall). Um gestärkt in die neue Meisterschaftssaison 2013/2014 zu gehen, konnten wir aufgrund der guten Kontakte unseres Trainers, Jürgen Gedl, folgende Neuzugänge verzeichnen: Markus Buchinger (USC Altenwörth), Christoph Tauber (SC Zwettl), Ludek Prochazka (SV Horn II), Michael Berger (FC Rohrendorf), Bernhard Scharringer (FC Rohrendorf) und Michael Stöller (SC Weissenkirchen).

Gute Vorbereitungsspiele und einen sehr guten Start in der Herbstrunde (10 Punkte nach 4 Meisterschaftsrunden) haben uns sehr positiv gestimmt, aber leider verfolgte uns dann das Verletzungspech und wir konnten, speziell im Angriff, den Langzeit-Ausfall von Markus Buchinger nicht ganz kompensieren. Nichtsdestotrotz hat sich unsere Mannschaft hervorragend behauptet und wir liegen mit 22 Punkten aus 14 Meisterschaftsrunden im Mittelfeld auf Platz 8.

Für die Frühjahrsaison 2014 sind im sportlichen Bereich einige Änderungen zu erwarten, wobei mein oberstes Ziel ist, Nachwuchsspieler in die Kampfmannschaft nicht nur zu integrieren und Erfahrung zu sammeln, sondern auch als Stammspieler zu gewinnen.

In dieser Herbstsaison haben sich unsere U23 Spieler zu einer richtigen Einheit zusammengeschweißt. Jeder kämpft für den Anderen und dies schlug sich eindeutig in den Ergebnissen nieder. Mit Team- und Kampfgeist wurden beachtliche 26 Punkte und somit Platz 4 erreicht. Das ist sogar um einen Punkt mehr als in der gesamten Meisterschaftssaison 2012/2013 und hier haben wir erst Halbzeit. - Herzliche Gratulation und großes Lob an alle Spieler und an das Betreuersteam.

Das U16-Team, Spielgemeinschaft mit Langenlois und Lengenfeld, mit unserem sicheren Rückhalt, Lukas Müllner, hat bereits eine halbe Saison in der Landesliga geschnuppert - tolle Erfolge und Platz 3 wurden erzielt. Nun geht's im Frühjahr weiter in der Landesliga im Unteren Play Off. Ich wünsche Dir, deiner Mannschaft und dem Betreuersteam eine erfolgreiche Frühjahrs-Saison. - Alles Gute!

Die Nachwuchsarbeit unter der Leitung von Markus Zehethofer hat eine sehr erfolgreiche Dynamik entwickelt.

Markus ist nicht nur Jugendleiter, sondern trainiert gemeinsam mit Alfred Markel das U11 Team unseres Vereines. 12 Punkte konnten aus 10 Spielen errungen werden.

Weiters konnten 2 Spieler aus dem Kader der Kampfmannschaft zur Betreuung unser "ganz Kleinen" gewonnen werden. Christian Resch und Mario Steininger betreuen seit Sommer unsere Jüngsten und verstehen es mit viel Spaß unsere Talente von morgen zu motivieren und zu trainieren. Es ist für mich eine ganz besonders große Freude an die 30 junge Fußballbegeisterte in unseren Reihen zu haben.

Ein wirklich großes Lob und Dank an die Jugendleitung und alle Jugend- und Nachwuchsbetreuer sowie Eltern unserer Nachwuchsspieler. - Danke für Eure Unterstützung!

David Perr, "Das Urgestein des SV Droß", hat mit Ende der Saison 2012/2013 seine aktive Fußballkarriere beendet. Er erlebte mit dem Verein über Jahrzehnte viele Höhen und Tiefen und kann mit Stolz auf seine erfolgreiche Vergangenheit beim SV Droß zurückblicken. Es ist mir ein besonderes Anliegen mich auf diesem Wege ganz herzlich für seine langjährige, erfolgreiche Laufbahn zu bedanken und wünsche Dir für Deine Zukunft viel Erfolg und alles Gute. - Danke David!

Im wirtschaftlichen Bereich ist weiterhin hart und konsequent zu arbeiten um den ständigen Herausforderungen gerecht zu werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Sportfreunden des SV Droß, Eltern unserer Nachwuchsspieler, allen Spielern der U23 und Kampfmannschaft, Funktionären, Betreuern, Helfern und vor allem unseren Gönnern und Sponsoren ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, kommendes Jahr 2014.

Auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr sowie auf Eure tatkräftige Unterstützung mit attraktiven und siegreichen Spielen unserer Mannschaften freut sich,

Euer Präsident, Helmut Czipin


BUCHEGGER


**VORSPANNHOF
MAYR**



**Wein abhof Verkauf jeden Samstag von 10 - 16 Uhr
und jederzeit nach telefonischer Voranmeldung!**

Weingut Buchegger Walter & Vorspannhof Mayr
Herrngasse 48, A-3552 Droß 300 | Tel: 02719 30056, 2342
www.buchegger.at, www.vorspannhof-mayr.at

Frauenbewegung Droß

Eine Führung durch die **Gartenbauschule Langenlois** stand Anfang Juli auf unserem Programm. Besonderes Interesse galt dem großen Außenbereich mit den zahlreichen „Themengärten“.

Beim **Dorrfest** unterstützten wir tatkräftig unsere Feuerwehrkameraden mit einem Kaffeestand.

Am 2. November fand unsere **Aktion „Lebensbäumchen“** statt.



Für folgende Gemeindeglieder wurden beim „Roten Kreuz“ Ahornbäumchen gepflanzt: *Vanessa Maurer, Raffael Strubreither, Marco Grüner, Simon Mayr, Miriam Lahner, Alexander Lintner, Marie Mirtler und Matthäus Malina*. Anschließend wurde zu einer kleinen Jause ins Gemeindehaus geladen, wo der Nachmittag gemütlich ausklang.

Der Winter näherte sich und wir gönnten uns einen Tag der Entspannung im **Sole-Felsen-Bad** in Gmünd.

Seit November gibt es in unserem Ort einen Treffpunkt für junge Mütter: „**Mini-Frühstück**“. Bei ihrem ersten Treffen besuchten wir sie im Gemeindesaal und überreichten eine finanzielle Unterstützung.

Beim **Weihnachtsmarkt** boten wir Kaffee und Mehlspeisen an. In den nächsten Tagen besuchen wir wieder unsere Senioren mit einem **Weihnachtsgruß**.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Neue Jahr wünscht Ihnen die Frauenbewegung Droß

Mini-Frühstück

Mini-Frühstück für Kinder von 0 – 3 Jahren in Begleitung ihrer Eltern jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeindesaal Droß

Am 5. November 2013 startete das erste Mini-Frühstück im Droßer Gemeindesaal. 11 Erwachsene und 10 Kinder freuten sich über den neuen Treffpunkt und verbrachten einen lustigen Vormittag miteinander. Unter dem Motto: „Spielen, Kennenlernen, Plaudern und miteinander Frühstück“ findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr ein Treffen der Kleinsten mit ihren Eltern statt. Ein besonderes Dankeschön geht an die



„Frauenbewegung Droß“, welche spontan die Kosten für den neu angeschafften Teppich, zum Spielen und Krabbeln, übernommen hat und zusätzlich ein kleines „Startkapital“ von 80 Euro an die **Organisatorin Sandra Mirtler** übergab.

Volkstanzgruppe Droß

Die zweite Jahreshälfte begannen wir mit einer wunderschönen, zweitägigen Wanderung durch das idyllische Kamptal.

Beim Kellergassenfest in der Leithn (bei 35°C) gab es Ende Juli einen gemütlichen Tanzauftritt.

Auch bei unserem 1. Dorffest waren wir aktiv dabei (Bewirtung der Gäste, Wagengestaltung, Erntedankumzug). Unsere Volkstanzfreunde aus Kärnten wirkten bei der Gestaltung des Frühschoppens ebenfalls mit.

Beim Erntedankfest der Pfarre Droß ist die Volkstanzgruppe ein fixer Bestandteil.

Auftritte beim Volkstanzabend in Gedersdorf am 9. November und beim Kathreinkränzchen der Lerchenfelder Volkstanzfreunde beendeten das Jahr.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schwungvolles Jahr 2014 wünscht Ihnen die Volkstanzgruppe Droß.



RHYTHMISCHER CHOR IMMANUEL

Der rhythmische Chor
IMMANUEL

wünscht allen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest

und alles Gute
für das Jahr 2014



Besinnliche Adventstunde
am 15. Dezember 2013

Seniorenbund Stratzing-Droß

Sommerreise nach Südtirol

Der Obmann des Seniorenbundes Stratzing-Droß GR Karl Allinger organisierte eine Sommerreise nach Südtirol und an den Gardasee.

Besondere Freude bei der Anreise bereitete den 53 Teilnehmern der Blick auf den wolkenlosen Gipfel des Großglockners und der Besuch von Heiligenblut. Einen Tag verbrachte man am Gardasee, der mit einem Ausflugsboot von Riva del Garda über Lemone bis Malcesine erkundet wurde. Schloss Trautmannsdorff in Meran mit seinen wunderschönen Gärten, das Ötzi-Museum in Bozen und eine Weinverkostung im Anbaugebiet Kalterer See waren weitere Höhepunkte der Reise.



Kultur und Genuss für den Seniorenbund

Der Seniorenbund Stratzing – Droß fuhr im Oktober mit 55 Mitgliedern in das Zisterzienserstift Schlierbach. Der Besuch der Schaukäserei, die anschließende Käseverkostung und der Besuch der Glasmanufaktur standen am Vormittag auf dem Programm. Eine Führung durch das Stift führte in die Klosterkirche und zur Stiftbibliothek mit ihren 12.000 wertvollen Büchern. Nach dem Mittagessen besuchte man die Taschenfeitel-Manufaktur Löschenkohl in Trattenbach. Die dort hergestellten Trattenbacher Zuckerl sind österreichische Taschenmesser mit jahrhundertealter Tradition. Eine Führung durch das mit Wasser aus dem Trattenbach angetriebene kleine Werk.



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

ORTSVERBAND DROSS - UMGEBUNG



Liebe Droßerinnen und Droßer!

Das Jahr 2013 neigt sich langsam dem Ende zu und es ist wieder Zeit, Sie, geschätzte Droßerinnen und Droßer, von unseren vielen Aktivitäten kurz zu informieren. Das Vereinsjahr 2013 war wieder sehr ereignisreich. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege für Ihre tatkräftige Unterstützung Danke sagen und rückblickend dazu einige Schwerpunkte unserer Verbandsarbeit kurz in Erinnerung rufen:

- Höhepunkt wie immer zu Jahresbeginn war der traditionelle Maskenball mit Verlosung und Prämierung der originellsten Masken. Ein besonderes Dankeschön gilt dabei unseren Gönnern für die vielen Sach- und Geldspenden. Durch Ihre Teilnahme haben Sie, werte Droßerinnen und Droßer, dazu beigetragen, dass unser weit bekannter Maskenball ein voller Erfolg wurde. Wieder eine Bestätigung für den OV Droß und Umgebung, diese Tradition auch weiterhin aufrecht zu erhalten. Damit Sie ja nicht auf den Droßer Faschingshöhepunkt vergessen, möchten wir Sie gleich auf diesen wichtigen Termin aufmerksam machen.

Der Maskenball 2014 findet am 18. Jänner im Gasthaus Reithner statt.
Beginn 20:30 Uhr! Für eine eventuelle Prämierung müssen die Masken bis spätestens 21:30 Uhr eintreffen. Die Prämierung (Demaskierung) erfolgt wiederum um 23:00 Uhr. Wir würden uns wieder über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

- Teilnahme an den traditionellen Kirchenausrückungen bei Fronleichnam und Allerheiligen.
- Die Heimkehrer- und Friedensdankmesse in der Pfarrkirche Droß.
- Die Schwarzkreuzsammlung, für deren erfreuliches Ergebnis wir uns bei allen Spendern im Namen des Schwarzen Kreuzes recht herzlich bedanken.
- Die Teilnahme einer Abordnung des Kameradschaftsbundes bei der Landeswahlfahrt in Maria Taferl.
- Mit dem diesjährigen ÖKB-Ausflug wurde die Niederösterreichische Landesausstellung „Brot & Wein“ besucht.
- Teilnahme am 1. Dorffest.
- Teilnahme am Weihnachtsmarkt.
- Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen anderer Ortsverbände.

Die vielen Aktivitäten unseres Vereinslebens sind ein Beweis dafür, dass wir den Verein mit den richtigen Inhalten leben. Wenn auch Sie daran teilnehmen wollen, würden wir uns über Ihre Mitgliedschaft sehr freuen.

Wir, der OV Droß und Umgebung, bedanken uns für Ihre Spendenfreudigkeit (ein besonderes Dankeschön an Herrn Ing. Martin Schönsgibl für den gespendeten Christbaum für das Kriegerdenkmal) und wünschen Ihnen, geschätzte Droßerinnen und Droßer, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Der Vorstand



RC Cavallo Dross



Der RC Cavallo Dross kann auf ein ereignisreiches zweites Halbjahr zurück blicken. Am 10. August konnten wir zum 10. Mal zum Sommerturnier in den Schlosspark laden. Angenehm warme Temperaturen und die anspruchsvollsten, witzigsten und spektakulärsten Hindernisse der letzten Jahre, brachten unsere 17 Teilnehmerpaare ordentlich ins Schwitzen. Nicht nur die Gewinner, auch die Platzierten konnten sich über tolle Sachpreise der RAIFFEISENBANK DROSS, XXL LUTZ und LISIS REITERSTADL freuen.



An dieser Stelle ein besonderer Dank der RAIFFEISENBANK DROSS, welche von Beginn an ein treuer Partner unserer Veranstaltung ist und als aktiver Förderer unseres Reiternachwuchses auftritt.

Bei traditionellem Lagerfeuer hielt die gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden an.

Am 12. September fand zum ersten Mal seit mehreren Jahren wieder ein Vereinsausflug statt.

Das große Pferdefest auf Schloss Hof, im landschaftlich äußerst abwechslungsreichen Marchfeld gelegen, war unseren, ob der langen Abstinenz, sehr hohen Ansprüchen gerade Recht. Sechs Vereinsmitglieder und ein treuer Unterstützer des Vereins fanden sich frühmorgens im Meierhof des Schloss Dross ein um einen kurzweiligen Ausflug in Österreichs Geschichte zu unternehmen.

Vormittags nahmen wir an der Schlossführung teil um uns danach an den kulinarischen Köstlichkeiten des Schlossrestaurants zu erfreuen. Nachmittags fanden sich Reiter und Pferdemenschen verschiedenster Reitweisen zusammen um ihre Künste darzubieten.



Spanische, Norddeutsche, Altösterreichische und amerikanische Pferde vereint im Schlosspark des Schloss Hof zogen uns in ihren Bann. Den Abschluss, und für manche den Höhepunkt, bildeten die altösterreichischen Barockesel, welche vor der Kutsche ihre, zeitweise, vorhandene Arbeitsfreude unter Beweis stellten.

Nur eine Woche später fand der traditionelle Weinherbstumzug im Rahmen des 1. Drosser Dorrfestes statt. Der RC Cavallo Dross durfte mit einer Abordnung von 4 Reitern den Zug anführen.



Schlag auf Schlag ging es weiter.

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr konnte auch heuer wieder ein 2 Tagesritt auf die Beine gestellt werden. Die Organisation eines solchen Rittes erfordert einiges an Idealismus und Zeit, großen Dank an dieser Stelle an Oliver Leonhartsberger, welcher sich dieses Jahr wieder in den Dienst der gemeinsamen Sache gestellt hat und diesen schönen Ritt organisiert hat. Von Dross, über Lengenfeld, Mittelberg führten uns die Wege nach Mollands, wo wir bei unserer Reitlehrerin Mag. Ines Millbacher und ihrem ebenfalls pferdebegeisterten Partner Julius Hager optimale Bedingungen für eine Mittagsrast vorfanden. Schon bei Eintritt in die Ortschaft wurden wir von uns unbekanntem Einheimischen begrüßt und darauf hingewiesen, dass „wir eh schon erwartet werden!“

Nach vorrangiger Versorgung der Pferde genossen wir die, noch einmal sehr warme, Mittagssonne bei Gulasch und Bier.

Auf der zweiten Hälfte der Tagesetappe wurden wir von Ines und Julius bis nach Stiefern begleitet. Durch das herrlich herbstliche Stiefernachtal näherten wir uns stetig unserem Tagesziel dem Reit & Fahrverein Dreihütten, in 3562 Buchberger Waldhütten, unweit von Tautendorf.

Für unsere Pferde fanden wir optimale Unterbringungsmöglichkeiten vor und auch wir Reiter konnten uns in der heimeligen „Ausnahm“ gemütlich machen.

Gespeist wurde in Steiner Mostschenke in Tautendorf, bei dem einen oder anderen Gläschen ließen wir den erfolgreichen Tag Revue passieren.

Am nächsten Morgen wurden wir daran erinnert, dass der Winter vor der Türe steht. Nebel zum Abritt. Begleitet wurden wir Widerwillen auch von der Hofhündin welche sich nicht davon abhalten ließ uns den Weg nach Hause zu zeigen.

Zumindest der Nebel verabschiedete sich zu Mittag als wir in Schiltern bei Gabi's Weinschenke zur Mittagsrast einritten. Über Mittelberg und Lengenfeld ging es zurück nach Dross, wo wir bereits von den Zurückgebliebenen erwartet wurden.

Der Muskelkater rief noch einige Tage später den Ritt in Erinnerung und Allen, die den Artikel aufmerksam gelesen haben, sei gesagt, dass auch die Hofhündin wieder nach Hause gebracht wurde.



In der Vorweihnachtszeit werden sich die Mitglieder des RC Cavallo Dross noch einmal zusammenfinden um gemeinsam eine Weihnachtsfeier zu begehen. Den Drossern sei eine besinnliche Weihnachtszeit, ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr gewünscht! Auf ein Wiedersehen im Jahr 2014.

Der „ADVENTKALENDER IM DORF“

hat uns auch heuer wieder durch den ganzen Advent begleitet.

Wir danken allen, die ein Fenster für uns geöffnet haben.

Wir danken auch allen, die unsere Adventfenster besuchten und unsere Spendenaktion unterstützten.

Der Erlös kommt heuer der vierjährigen Emma Lederer aus Droß zugute und wird zur Unterstützung weiterer Therapien und für Hilfsmittel verwendet werden.

Das Kath. Bildungswerk wünscht Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtstage im Kreise Ihrer Familie.

bildung kbw
katholisches
bildungswerk
droß

Beim ersten Termin im neuen Jahr dreht sich alles um die zweite Lebenshälfte. Der Vortrag vermittelt auf leichte und unterhaltsame Art und Weise, worauf es wirklich ankommt, um ein erfülltes Leben zu leben. Inspirierende Anregungen ermutigen, in Zukunft anders mit den kleinen und großen Herausforderungen umzugehen und diese erfolgreich zu bewältigen.

Mittwoch, 22. Jänner 2014 um 18.00 Uhr im Gemeindesaal

Vortrag mit Frau Mlinaritsch aus Zöbing (Trainerin, Moderatorin)

„Anregungen zum reifen Lebensglück – Ein Leben, auf das man gerne zurück schaut“

HYDR

INGENIEURE

KANALTECHNIK

www.hydroingenieure.at

Kanal-24h-ServiceLine 02735 - 36 333 36

Sie haben Probleme mit Ihrem Kanal ...



... wir garantieren sorgenfreien Abfluss!

HYDRO INGENIEURE KANALTECHNIK GmbH
 3494 Stratzdorf bei Krems, Gewerbestraße 4-6
 Tel.: 02735/36 333 Fax: 02735/36 333-20
 email: kanaltechnik@hydroingenieure.at

UNSERE LEISTUNGEN:

<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kanalreinigung ▶ Kanal-TV-Untersuchungen ▶ Kanalsanierung 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Abflussreinigung bei Verstopfungen aller Art wie Küchen, WC, Hausanschlussleitungen u. Dachrinnen
---	---



Weintaufe 11. November



Mit der Segnung des Weines feierten wir Droßer Winzer die abgeschlossene Arbeit des Weinjahres 2013. Nun reifen die Weine in den Kellern und es zieht ein bißchen Ruhe ein.



`Herbstgold`

Weinpatin Ida Steininger
von der Bezirksbauernkammer Krens

benannte den Wein nach dem wunderschönen Herbst, lange zeigten die Weingärten ihr wunderschönes buntes Laub.

Pfarrer Paul Sordyl segnete den Grünen Veltliner vom Kremstal.

Der Männergesangsverein Senftenberg umrahmte die Segnung mit ihren Melodien.



Bgm. WHR Dipl. Ing. Andreas Neuwirth,
Fr. Bezirkshauptmann WHR Dr. Elfriede Mayerhofer
und Weinprinzessin Carina Högl verkosteten auch das `Herbstgold`



Ein frohes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr
wünschen die Droßer Winzer
und der Weinbauverein Droß-Priel

SPARVEREIN „ZU DROZZE“

Bericht über das Sparjahr 2013.

Am Samstag, den 30. November 2013 hatte der Sparverein seine 29igste Generalversammlung mit gleichzeitiger Neuwahl und Guthabenauszahlung an seine aktiven Mitglieder. Im Vereinslokal Gasthaus Reithner in Droß sind 3 Sparschränke mit insgesamt 150 Sparfächern installiert, welche zu deren Öffnungszeiten stets zugänglich sind. Von 150 Mitgliedern waren heuer 139 aktiv und den restlichen nicht aktiven, mussten wir auf Grund der Neubei-tritte, die betreffende Beschriftungen löschen. Somit haben diese 139 aktiven Mitglieder eine beachtliche Sparsumme von € 82.425,00 zusammen gespart. Das entspricht einen Durchschnitt von € 600,00 pro Sparer und dafür möchte sich die Leitung des Sparvereines Droß herzlichst bedanken. Leider ist unser derzeitiges Zinsniveau derart niedrig, was wir bisher in unseren 29 Jahren noch nicht kannten. Denn für das ersparte Kapital von € 82.415,00 sind uns abzüglich der KEST € 71,46 an Zinsen gutgeschrieben worden. Da entspricht nicht einmal 1 Promill von der Endsumme, also für € 600,00 waren das € 0,52 Zinsen. Deshalb hat der Sparverein sich entschlossen, für die Zinsen von € 71,46 einen Geschenkkorb im Wert von € 75,00 zu kaufen, welcher auch im Rahmen der Sparvereinsauszahlung unter den aktiven Mitgliedern zur Verlosung gebracht

wurde. Der Sparverein hofft damit, nachdem ja jedes aktive Mitglied die Gewinnchance hatte, zufriedenstellend entscheiden zu haben.

Weiters möchten wir erwähnen, dass unser Sparverein keiner Partei gehörig ist, weder von irgendwo abhängig, sondern ein neutraler und von jeder Person zugängiger Verein ist. Wir beziehen weder Förderungen noch Spenden und verrichten betreffende Vereinsarbeit ehrenhalber. Ein besonderes Dankeschön an das Vereinslokal Gasthaus Reithner für das freundliche Entgegenkommen in Ausübung unserer Vereinsarbeit, sowie auch für die gesponserte Musikbegleitung im Rahmen unserer Auszahlung, aber auch allen unseren aktiven Mitgliedern für ihren Sparwillen. Nachdem sich der bisherige Vereinsvorstand für das nächste Jahr (30igste) sich bereitgestellt hat und auch wieder gewählt wurde, hoffen und wünschen wir uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit freundlicher SPAR Atmosphäre.

Unsere 1. Tätigkeit findet am Sonntag, den 5. Jänner 2014 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus Reithner – wichtig für Neubei-tritte – statt.

Somit wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Neujahr!

Alles Gute –

Ihr Sparverein „ZU DROZZE“



Andrea Resch hat ihr Osteopathiestudium mit dem Titel „Master of Science“ an der Fakultät für Gesundheit und Medizin an der Donauuniversität Krems abgeschlossen. Die seit 2002 am orthopädischen Spital in Wien praktizierende Physiotherapeutin, führt seit Oktober 2013 auch eine Privatpraxis in Droß, Am Kirchbügel 170A. Das vielseitige Therapieangebot reicht von akuten bis chronischen Schmerzzuständen, Gelenks- bzw. Wirbelsäulenbeschwerden und Verletzungen bis hin zu Geburtsvorbereitung, Schwindel, Tinnitus und Kopfschmerzen.

Bericht über die Veranstaltungen im Jahre 2013



Weinbau Andreas Lintner

A-3552 Droß
Im Geißbeck 12

Telefon 0676/6347750
andreas.lintner@gmx.net
www.lintner-weinbau.at

Am Pfingstwochenende 18. und 19. Mai veranstaltete zum 2. Mal Andreas Lintner eine Weinverkostung unter dem Motto :“ Wein und Brot im Weingarten“ . Die traumhaft schöne Lage zwischen Droß und Stratzing, das herrliche Wetter und die guten Weine von Andreas Lintner lockten viele Besucher an. Die Gäste waren begeistert und der Wunsch, diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr zu machen, konnte Andreas von vielen Seiten hören.



Als nächstes stand die Sonnenwende im „Winkler-Keller“ (dieser wurde von Andreas Lintner gemietet) am Programm. Wie in der Juni –Ausgabe schon erwähnt, spendete Andreas den gesamten Reinerlös an seine schwer betroffene Weinkundschaft (Vater Mainrad Hofer starb bei einem Murenabgang) an die Witwe und die vier Kinder in Taxenbach-Högmoos im Pinzgau. Zum Reinerlös der beiden Tage sind noch die Großzügigen Spenden der Gäste hinzugekommen, das ergab eine Summe von € 1.651,--. Dieser Betrag wurde von Andreas Lintner persönlich übergeben. Frau Hofer und Andreas Lintner bedanken sich sehr herzlich bei allen Spendern !

Unter dem Motto „ Zaum kuma unterm Nußbaum“ veranstaltete Andreas Lintner vom 26.bis 28.Juli 2013 ein kleines Fest im „Winkler-Keller“. Regionale Schmankerln und Qualitätsweine wurden serviert und der Herrgott hatte es an diesen Tagen sehr gut gemeint. Bei herrlichem Sonnenschein und der schönen Aussicht genossen die zahlreichen Gäste das Ambiente.

Beim 1. Drosser Dorffest wurde Andreas Lintner von vielen Bekannten gefragt: „ Wann machst du wieder etwas im Winkler-Keller? „ So ist die Idee vom „Kleinen besinnlichen Weihnachtsmarkt“ entstanden. Vom 23. bis 24. November konnte man schöne selbstgemachte Sachen von Anna Staritzbichler und von ihrer Schwester Johanna Krause die sehr ansprechenden Bilder bewundern. Im wunderschön dekorierten Weinkeller gab es erlesene Weine zu verkosten.

Heinz Hahn verwöhnte die zahlreichen Gäste mit seinen Edelbränden und zum Essen gab es einige Schmankerl.

Es war eine sehr gute Stimmung und im weihnachtlichen Ambiente fühlten sich die Gäste sehr wohl!

Andreas Lintner bedankt sich sehr herzlich bei allen Besuchern und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2014 !

Nachlese zum Dorffest 2013 in Droß

Eröffnung am 6. Sept. 2013



NÖ Weinbaupräsident Franz Backknecht



Militärmusik NÖ

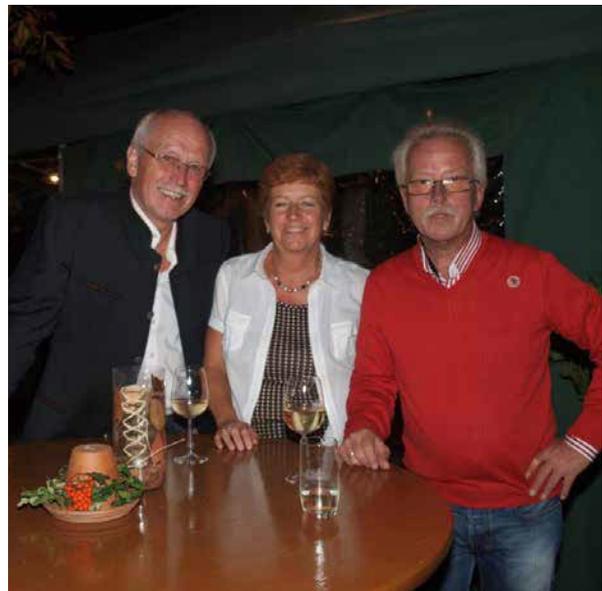


Bieranstich





NÖ Militärkommandant Brigadier Mag. Rudolf Striedinger



Konzert mit der Trachtenkapelle Lengfeld am 7. Sept. 2013 - Kapellmeister Otto Schwarzinger

Erntedankumzug am 8. Sept. 2013



Leopold Figl „Original Sensendengler“

BH-Bürodirektor Dietmar Prakesch



Ehrengast Heinz Marecek



„Dorfelektriker“ Helmut Zahler





Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer



Trachtenkapelle Lengfeld





Ein künftiger Pensionist





Rock 'n Roll Junkies



Fallschirmspringer vom Jump Club Krems





Bewirtingsstand der „Gesunden Gemeinde“



Schnäpse Pösch



Tontechnik Heinz Edlinger



Feuerflecken vom ÖKB



Hauptsponsor Raiffeisenbank



Dr. Daniela Grulich



Volkstanzgruppe



Bürgermeister mit Assistentin Gabi Dornhackl



Unser Amtsleiter Erwin Schatzl



*Danke an unsere Fotografen
Paul Gruber und Josef Wimmer*



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190

SO KANN ICH GEWINNEN:

Keine Anmeldung, keine Teilnahmekarten – einfach in der Zeit vom **1. Dezember 2013 bis 31. Jänner 2014** beim Roten Kreuz **Blut spenden.**

Die Gewinner werden aus unserer Spenderdatenbank ermittelt und ab **11. Februar 2014** telefonisch verständigt.

Eine Barabläse ist nicht möglich. Über das Gewinnspiel kann kein Schriftverkehr geführt werden. Fotos: fotolia.com, Jollydays

Die Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland
lädt Sie zur Blutspende ein:

Mittwoch, 29. Jän. 2014
von 16.00 - 19.00 Uhr
Gemeindeamt
DROSS

Jeder Blutspender nimmt automatisch an unserem
Gewinnspiel teil und kann auch heuer wieder gewinnen!
- mehr Informationen unter www.blut.at

Heurigenbetriebe

Unsere Heurigen bieten von der vegetarischen Platte bis zur traditionellen Brettljause, sowie hervorragende Weine aus dem Kremstal und dem Kamptal alles an, was das Herz begehrt.



03.01.-15.01.	Winzerhof am Platzl, Familie Nigl	Tel. 0676 / 473 57 90
17.01.-02.02.	Kniewallner Sonja	Tel. 02719 / 21 72
14.02.-02.03.	Huth Reinhard	Tel. 02719 / 82 73
14.03.-23.03.	Kniewallner Sonja	Tel. 02719 / 21 72
25.04.-04.05.	Kniewallner Sonja	Tel. 02719 / 21 72
07.05.-18.05.	Winzerhof am Platzl Familie Nigl	Tel. 0676 / 473 57 90
21.05.-29.05.	Huth Reinhard	Tel. 02719 / 82 73
06.06.-15.06.	Kniewallner Sonja	Tel. 02719 / 21 72
20.06.-06.07.	Huth Reinhard	Tel. 02719 / 82 73

EXPERTS IN LUBRICANTS



Herbert Lintner
Mobil +43 (0) 676 4259470
h.lintner@gmx.at

www.nils.eu • nils@nils.it

Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die **Heizperiode 2013/2014** in Höhe von **€ 150,00** zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** soll beim **zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz** der Betroffenen **beantragt** und geprüft **werden**. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth
Bürgermeister

Hundeabgabe 2014

Sehr geehrte Hundebesitzer,
liebe Tierfreunde!

Das NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBl. 3702, regelt das Halten von Hunden. Im § 2 ist die Höhe der Hundeabgabe festgelegt. Der § 7 des genannten Gesetzes besagt, dass für jeden Hund einmalig eine neue Hundemarke auszufolgen ist. Demzufolge behalten die bereits ausgegebenen Hundemarken weiterhin ihre volle Gültigkeit.

Die Gemeindeverwaltung ersucht Sie, liebe Hundebesitzer, beim Gemeindeamt bis spätestens Mitte Jänner 2014 persönlich die Hundeabgabe einzuzahlen.

Sollten Sie einen Hund erst im letzten Jahr erworben haben, bitten wir Sie ebenfalls um persönliche Kontaktaufnahme mit

dem Gemeindeamt, um eine ordnungsgemäße Registrierung zu ermöglichen.

Da in letzter Zeit Beschwerden am Gemeindeamt einlangen, möchten wir sie bitten, immer ein „Sackerl fürs Gackerl“ für ihren Liebling bei sich zu tragen und auch zu verwenden!



Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2014

JÄNNER

07.01.2014		Mini-Frühstück
11.01.2014	SV Droß	Laternenwandertag
16.01.2014	VS Stratzing	Schuleinschreibung
17.01.2014	VS Droß	Schuleinschreibung
18.01.2014	ÖKB	Maskenball - Gasthaus Reithner
21.01.2014		Mini-Frühstück
22.01.2014	Landeskindergarten	Kindergarteneinschreibung
22.01.2014	Kath. Bildungswerk	Anregung zum reifen Lebensglück Vortrag mit Fr. Danja Mlinaritsch, Zöbing
29.01.2014	Öst. Rotes Kreuz	Blutspendeaktion im Gemeindeamt Droß

FEBRUAR

04.02.2014		Mini-Frühstück
10.02.2014	Spielraum 1.2.3	Vorstellung Spielraum 1.2.3 (Barbara Hummer)
15.02.2014	SV Droß	Sportlerschnas
18.02.2014		Mini-Frühstück
27.02.2014	KKD	Multivisionsvortrag "Garhwal Himalaya" von und mit Roland Tomaschko

MÄRZ

03.03.2014	Spielraum 1.2.3	Vorstellung Spielraum 1.2.3 (Barbara Hummer)
04.03.2014		Mini-Frühstück
15.03.2014	FF Droß	Frühlingskränzchen
18.03.2014		Mini-Frühstück

APRIL

01.04.2014		Mini-Frühstück
05.04.2014	KKD	Der Vogelhändler - Carl Zeller Leitung von Prof. Werner Hackl
11.04.2014	Spielraum 1.2.3	Vortrag Uli Tritschler, Heilpädagogin
12.-15.04.2014	Spielraum 1.2.3	Workshop mit Uli Tritschler, Heilpädagogin "Bewegung weckt Intelligenz"
15.04.2014		Mini-Frühstück
25.04.2014	KKD	Lesung mit musikalischer Umrahmung Heiter bis besinnlich - Hermine Prakesch Cello - Taner Türker
26.-27.04.2014	Winzer	Weinfrühling
30.04.2014	FF Droß	Maibaumaufstellen

MAI

04.05.2014	Pfarre	Pfarrfest
06.05.2014		Mini-Frühstück
10.05.2014	KKD	NEW YORK - NEW YORK - Muttertagskonzert 1. Droßer JugendSalonOrchester - Leitung Regina Stummer
20.05.2014		Mini-Frühstück
25.05.2014	Pfarre	Erstkommunion in Stratzing

JUNI

03.06.2013		Mini-Frühstück
13.-15.06.2014	FF Droß	Feuerwehrfest
17.06.2014		Mini-Frühstück
21.06.2014		SV Droß Sonnwendfeier

Die Gemeinde Droß gratuliert ihren Jubilaren



Frau **Edeltraud** und Herr **Leopold Kniewallner**, wohnhaft Im Geißbeck 5, feierten am 26.07.2013 ihre **Goldene Hochzeit**.



Herr **Karl Zeitlberger**, wohnhaft Am Kirchbügel 134, feierte am 24.09.2013 seinen **80. Geburtstag**.



Frau **Maria Schinerl**, wohnhaft in der Schloßstraße 74, feierte am 08.08.2013 ihren **80. Geburtstag**.



Herr **Johann Nigl**, wohnhaft in der Hauptstraße 67, feierte am 05.10.2013 seinen **80. Geburtstag**.



Frau **Anna** und Herr **Walter Mikowitsch**, wohnhaft Im Geißbeck 10, feierten am 19.08.2013 ihre **Diamantene Hochzeit**.



Frau **Leopoldine** und Herr **Wilhelm Pemmer**, wohnhaft in der Hauptstraße 123, feierten am 12.10.2013 ihre **Diamantene Hochzeit**.